

# Land und Forstwirtschaft, Fischerei

## Fleischuntersuchung



**2008**

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 6. Juli 2009, korrigiert am 9. Juni 2010 (Tab. 113, Tab. 1122, Tab. 114, Tab. 1141)

Artikelnummer: 2030430087004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:

Telefon: +49 (0) 611/75 86 60; Fax: +49 (0) 611/75 89 72;

E-Mail: [agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



## Inhalt

### Textteil

- Qualitätsbericht
- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Erhebungsunterlagen: Anleitung zur Zusammenstellung der Untersuchungsergebnisse
- 10 Erhebungsunterlagen: Erhebungsvordrucke

Vorbemerkung, Zeichenerklärung

### Tabellenteil

- 1 Schlachttier und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft**
  - 1.1 Untersuchte Schlachttiere
    - Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren**
      - 1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb
      - 1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb
      - 1.1.2.1 Schlachttieruntersuchungen im Herkunftsbetrieb
      - 1.1.2.2 Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb
    - Fleischuntersuchung bei Huf und Hasentieren**
      - 1.1.3 Tests und Untersuchungen
      - 1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere
        - 1.1.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste
      - 1.1.5 Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden
      - 1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)
  - Schlachtgeflügeluntersuchung**
    - 1.2.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb
    - 1.2.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb
    - 1.2.2.1 Schlachttieruntersuchungen im Herkunftsbetrieb
    - 1.2.2.2 Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb
  - Geflügelfleischuntersuchung**
    - 1.2.3 Tests und Untersuchungen
    - 1.2.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere
      - 1.2.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste
    - 1.2.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)
- Schlachttieruntersuchung bei Farmwild**
  - 1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb
  - 1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb
  - 1.3.2.1 Schlachttieruntersuchungen im Herkunftsbetrieb
  - 1.3.2.2 Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb

#### **Fleischuntersuchung bei Farmwild**

- 1.3.3 Tests und Untersuchungen
- 1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere
- 1.3.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste \*)
- 1.3.5 Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden \*)
- 1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

#### **Fleischuntersuchung bei Großwild**

- 1.4.3 Tests und Untersuchungen
- 1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere
- 1.4.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste \*)
- 1.4.5 Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden
- 1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

#### **Fleischuntersuchung bei Kleinwild**

- 1.5.3 Tests und Untersuchungen
- 1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere\*)
- 1.5.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste \*)
- 1.5.5 Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden \*)
- 1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe) \*)

## **2 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft**

#### **Schlacht tieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren**

- 2.1 Untersuchte Huf- und Hasentiere
- 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb
- 2.1.2 Schlacht tieruntersuchungen im Schlachtbetrieb

#### **Fleischuntersuchung bei Huf und Hasentieren**

- 2.1.3 Tests und Untersuchungen
- 2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere
- 2.1.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste \*)
- 2.1.5 Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden
- 2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

#### **Schlacht geflügeluntersuchung**

- 2.2.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb
- 2.2.2 Schlacht tieruntersuchungen im Schlachtbetrieb

#### **Geflügel fleischuntersuchung**

- 2.2.3 Tests und Untersuchungen
- 2.2.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere
- 2.2.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste \*)
- 2.2.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

\*) Tabelle nicht vorhanden, weil entsprechende Fälle im Erhebungsjahr 2007 nicht vorgekommen sind

- Schlachttieruntersuchung bei Farmwild**
- 2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb
- 2.3.2 Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb
  
- Fleischuntersuchung bei Farmwild**
- 2.3.3 Tests und Untersuchungen
- 2.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere \*)
- 2.3.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste \*)
- 2.3.5 Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden \*)
- 2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe) \*)

- 3 Erhebungsunterlagen: Anleitung zur Zusammenstellung der Untersuchungsergebnisse**
  
- 4 Erhebungsunterlagen: Erhebungsvordrucke**

\*) Tabelle nicht vorhanden, weil entsprechende Fälle im Erhebungsjahr 2008 nicht vorgekommen sind

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Schlacht tier- und Fleischuntersuchung (Fleischuntersuchungsstatistik), EVAS-Nummer 41351

## 1.2 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

## 1.3 Erhebungstermin

Die Erhebung findet zu Beginn des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres statt.

## 1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die Statistik wird jährlich erstellt.

## 1.5 Regionale Gliederung

Das Bundesergebnis wird in der Gliederung nach Bundesländern veröffentlicht.

## 1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Der Erhebungsbereich umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen sowie die Einfuhruntersuchungen für Fleisch.

## 1.7 Erhebungseinheiten

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bilden Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Die mit der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärämter fertigen anhand dieser Aufzeichnungen statistische Nachweise in Form von Jahreszusammenstellungen an. Diese werden von den zuständigen Veterinärbehörden an das Statistische Bundesamt übermittelt.

Die Ergebnisse über die Eingangsuntersuchung von importiertem Fleisch aus Ländern die nicht der Europäischen Union angehören, werden nach Abschluss der Veterinärkontrollen von den zuständigen Behörden in Jahreszusammenstellungen nachgewiesen und ebenfalls dem Statistischen Bundesamt übermittelt.

## 1.8 Rechtsgrundlagen

### 1.8.1 EU-Recht

Verordnung (EG) 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs (ABl. (EU) L 139. S. 206, ABl. (EU) L 226 S. 83) in der jeweils geltenden Fassung  
Verordnung (EG) 136/2004 der Kommission vom 22. Januar 2004 mit Verfahren für die Veterinärkontrollen von aus Drittländern eingeführten Erzeugnissen an den Grenzkontrollen der Gemeinschaft ABl. (EU) L 21 S. 11) in der jeweils geltenden Fassung.

### 1.8.2 Bundesrecht

§ 66 des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) vom 1. Januar 2005 (BGBl. I S. 2618) in der jeweils geltenden Fassung  
Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung (Fleischuntersuchungsstatistik-Verordnung - FIUStatV) vom 28. September 2006 (BGBl. I S. 2187) in der jeweils geltenden Fassung.  
Verordnung zur Änderung fleischhygienerechtlicher Vorschriften und zur Änderung der Viehverkehrsordnung vom 20. Juni 2006 (BGBl. I S. 1333) in der jeweils geltenden Fassung.

### 1.8.3 Landesrecht

Keine Rechtsgrundlage aus Landesrecht.

### 1.8.4 Sonstige Grundlagen

Keine sonstige Rechtsgrundlage.

## 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die Ergebnisse der Statistik werden auf Bundes- und Landesebene veröffentlicht. Dabei gelten die allgemeinen statistischen Geheimhaltungsregeln sowie die rechtlichen Grundsätze des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Ergebnisse unterhalb der Landesebene werden auf Anforderung dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz übermittelt. Die zuständigen obersten Landesbehörden und die für die Untersuchungen und Kontrollen zuständigen Behörden erhalten ebenfalls auf Anfrage die Ergebnisse jeweils für Ihren Zuständigkeitsbereich. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz darf die bereitgestellten Daten an das Bundesinstitut für Risikobewertung zur Erstellung von wissenschaftlichen Ausarbeitungen, Gutachten und Stellungnahmen der Risikobewertung übermitteln.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

### 2.1 Erhebungsinhalte

Zum Erhebungsprogramm gehören die Ergebnisse der amtlichen Überwachung der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen. Mit der Schlachttieruntersuchung wird der Gesundheitszustand der Tiere vor der Schlachtung überprüft. Erfasst werden bei Tieren inländischer Herkunft die durchgeführten Untersuchungen in den Herkunfts- und Schlachtbetrieben, bei Tieren ausländischer Herkunft nur Untersuchungen in den Schlachtbetrieben. Bei der Fleischuntersuchung wird der Schlachtkörper auf Genusstauglichkeit untersucht. Dabei wird das Fleisch auf Einhaltung der mikrobiologischen Kriterien, auf pharmakologisch wirksame Substanzen, physikalisch/chemische Untauglichkeitsgründe, substantielle und hygienische Mängel, Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen, Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste (Office international des epizooties, Weltorganisation der Tiergesundheit) und weitere Untauglichkeitsgründe untersucht.

### 2.2 Zweck der Statistik

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln einen Überblick über Art und Umfang der Untersuchungen, die Zahl der Beanstandungen und die Beanstandungsgründe. Sie geben Aufschluss, inwieweit das für den menschlichen Verzehr vorgesehene Fleisch den hygienischen Anforderungen entspricht. Die Kenntnisse hierüber sind eine Grundlage für den vorbeugenden Verbraucherschutz.

Die Ergebnisse sind unter anderem Voraussetzung für die Erstellung des Rückstandskontrollplans und sollen eine Grundlage für die Abschätzung von Gefahren im Rahmen einer risikobasierten Schlachttier- und Fleischuntersuchung bilden.

### 2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Bundes- und Landesministerien – insbesondere das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – sowie andere Bundes- und Landesbehörden. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, interessierte Unternehmen sowie Privatpersonen zu den Nutzern der Statistik.

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz führt Auswertungen durch und erstellt Berichte an die Europäische Kommission.

### 2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Von Seiten der Ministerien gewünschte Veränderungen am bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen.

## 3 Erhebungsmethodik

### 3.1 Art der Datengewinnung

Die Erhebung über die Schlachttier- und Fleischuntersuchung ist eine Geschäftsstatistik des Bundes, deren Organisation und Datengewinnung Aufgabe des Statistischen Bundesamtes ist. Sie erfolgt im Rahmen der schriftlichen Befragung (Erhebungskatalog) bzw. der Online-Erhebung durch die jeweils zuständigen Veterinärbehörden. Für die Erhebung besteht gemäß § 3 Abs. 1 der Fleischuntersuchungsstatistik-Verordnung Auskunftspflicht.

### 3.2 Stichprobenverfahren

Es handelt sich um eine Totalerhebung. Befragt werden alle zuständigen Veterinärbehörden. Aus diesem Grund kommen keine Stichprobenverfahren zum Einsatz und somit können keine stichprobenbedingte Fehler auftreten.

#### 3.2.1 Stichprobendesign

Entfällt.

#### 3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Entfällt.

#### 3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Entfällt.

#### 3.2.4 Hochrechnung

Entfällt.

### 3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

### 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebungsunterlagen für die Jahreszusammenstellung werden den nach Landesrecht meldepflichtigen Veterinärbehörden zugesandt. Von dort werden die ausgefüllten Bögen zur zentralen Aufbereitung dem Statistischen Bundesamt übermittelt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Ergebnisse im Rahmen einer Online-Meldung abzugeben.

### 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Im Fleischhygienerecht sind umfangreiche Aufzeichnungspflichten verankert. Die Angaben zu dieser Statistik beruhen auf der sekundärstatistischen Verwendung dieser Daten. Die Belastung der Auskunftspflichtigen besteht in der geforderten Aufbereitung dieser Daten für die Fleischuntersuchungsstatistik.

### 3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die Muster der Erhebungsunterlagen befinden sich im Anhang des Dokuments. Die dazugehörigen Erläuterungen sind Bestandteil der Erhebungsunterlagen und geben Hinweise zur Abgrenzung der Erhebungsmerkmale.

## 4 Genauigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung über die Schlachttier- und Fleischuntersuchung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Grundsätzlich sind die Ergebnisse aufgrund des Aufbaus einer Totalerhebung als sehr genau einzustufen. Die Qualität der Ergebnisse hängt entscheidend von der Kenntnis über die Erhebung ab.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Siehe Punkt 3.2

#### 4.2.1 Standardfehler

Entfällt.

#### 4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Entfällt.

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

#### 4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Die Erfassungsgrundlage ist vollständig bekannt, so dass keine Fehler durch nicht berücksichtigte Einheiten auftreten.

#### 4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Aufgrund der vollständig bekannten Erfassungsgrundlage, der Auskunftspflicht und entsprechenden Rückfragen treten keine Antwortausfälle auf.

#### 4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen ergänzt und somit möglichst gering gehalten.

#### 4.3.4 Imputationsmethoden

Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben beim Auskunftspflichtigen nachgefragt.

#### 4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Ursache für nicht- stichprobenbedingte Fehler sind unrichtige Angaben der Auskunftspflichtigen. Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen, werden versehentliche und fehlende Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert. Durch Abgleich der Schlachttier- und Fleischuntersuchung mit der Schlachtungsstatistik werden ebenfalls nicht plausible Ergebnisse erkannt und entsprechend korrigiert.

### 4.4 Laufende Revisionen

Es erfolgen keine laufenden Revisionen in der Erhebung.

#### 4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Siehe Punkt 4.4

#### 4.4.2 Gründe für Revisionen

Siehe Punkt 4.4.

### 4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Siehe Punkt 4.4.



## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Erfahrungsgemäß werden die in der Erhebung erfragten Daten von den Veterinärbehörden durch Auswertung der ihnen vorliegenden Aufzeichnungen zusammengestellt. Das Ausfüllen der Erhebungsunterlagen ist bei entsprechendem Verzug des Rücklaufs der Erhebungsunterlagen zeitaufwendig. Zudem ist aufgrund der Komplexität der Erhebung eine umfangreiche Plausibilitätsprüfung im Statistischen Bundesamt durchzuführen. Die ersten Ergebnisse stehen in der Regel Mitte des auf den Erhebungszeitraum folgenden Jahres zur Verfügung.

### 5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die endgültigen Bundesergebnisse der Erhebung stehen im September des Folgejahres zur Verfügung.

### 5.3 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten ggf. bekanntgegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Erhebung über die Schlachttier- und Fleischuntersuchung erfolgt pünktlich.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

### 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Erhebung über die Schlachttier- und Fleischuntersuchung unterlag bezüglich der Erhebungsmerkmale bis in das Jahr 2006 keinen Veränderungen, so dass bis dahin eine zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

### 6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Grundlage für die Erhebung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung einschließlich der Rückstandsuntersuchung und der bakteriologischen Fleischuntersuchung sowie der Rückstandsuntersuchung in Erzeugerbetrieben und der Überwachung von Fleischsendungen war bis zum Jahr 2006 das Fleischhygiene- und Geflügelfleischhygienegesetz sowie der korrespondierenden Verordnung des Europäischen Parlament. (EG Nr. 999/2001).

Aufgrund der Umstellung des Merkmalskatalogs der Erhebung auf die Ergebnisse der amtlichen Überwachung gemäß der Vorgabe der Verordnung des Europäischen Parlaments (EG Nr. 854/2004) ab dem Jahr 2007, ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich. Siehe hierzu auch Punkt 2.1.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

### 7.1 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse sind unter anderem Voraussetzung für die Erstellung des Rückstandskontrollplans. Desweiteren fließen die Daten in die Auswertungen der Europäischen Kommission ein.

### 7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

In der Schlachtungsstatistik wird die Zahl der geschlachteten bzw. untersuchten Tiere und darunter die Zahl der untauglichen Tiere monatlich erhoben. Für diese Merkmale bestehen Abgleichmöglichkeiten mit den Ergebnissen der Schlachttieruntersuchung.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Ergebnisse der Statistik werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 3, Reihe 4.3, „Schlachttier- und Fleischuntersuchung“ einmal jährlich veröffentlicht. Diese Publikation steht im Publikationsservice als kostenfreie Downloads zur Verfügung.

### 8.2 Kontaktinformation

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Erhebung über die Schlachttier- und Fleischuntersuchung wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
53117 Bonn  
Tel.: 0228/ 99 643 - 8660  
Fax: 0228/ 99 643 - 8972  
agr@destatis.de

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

### **Vorbemerkung**

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Fleischhygienestatistik, d.h. der Statistik über *Schlachttier- und Fleischuntersuchung* sowie über *Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung* des Jahres 2008. Erläuterungen zur Methodik und zu den Rechtsgrundlagen können Sie dem anliegenden Qualitätsbericht entnehmen.

### **Zeichenerklärung**

- O = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll; Fragestellung trifft nicht zu
- . = Zahlenwert, unbekannt oder geheimzuhalten
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- r = Korrektur

### **Abkürzungen**

- kg = Kilogramm
- BGBL. = Bundesgesetzblatt

Tabellen für deren Merkmale deutschlandweit keine Fälle vorliegen werden nicht ausgewiesen.

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

## 1.1 Untersuchte

Jahr

Lfd. Nr.	Tierart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
-------------	---------	-------------	-----------------------	--------	--------	-------------	--------	---------	--------

## Schlacht- und Fleisch

## Dokumentenprüfungen

11	Rinder	3 356 485	515 988	883 751	53	22 672	73 302	3 410	45 702
12	Schweine	47 485 968	3 266 041	5 203 258	343	1 507 539	356 744	1 570	592 109
13	Pferde	6 787	644	1 236	4	315	179	-	439
14	Schafe	768 920	139 157	103 185	32	86 978	437	529	193 585
15	Ziegen	16 023	4 875	4 402	5	537	-	-	689
16	Hasentiere	194 819	4 988	2 286	-	8 801	-	-	-

## Im Schlachthof untersuchte Tiere

11	Rinder	3 597 341	633 452	928 188	53	22 654	73 369	3 410	51 113
12	Schweine	48 697 774	3 305 137	5 459 822	343	1 507 539	356 752	1 570	630 650
13	Pferde	8 204	1 003	1 234	4	315	179	-	601
14	Schafe	933 874	162 617	112 375	32	86 978	437	529	238 264
15	Ziegen	20 027	5 541	4 960	5	537	-	-	2 092
16	Hasentiere	209 823	5 705	2 756	-	8 801	-	-	-

## Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen

11	Rinder	3 604 375	633 485	933 001	53	22 665	73 293	3 407	51 264
12	Schweine	48 787 683	3 304 958	5 459 676	343	1 507 366	356 677	1 570	633 491
13	Pferde	8 244	1 004	1 242	3	315	179	-	601
14	Schafe	934 111	162 617	112 383	32	86 978	437	529	238 508
15	Ziegen	20 023	5 541	4 960	5	537	-	-	2 092
16	Hasentiere	209 818	5 705	2 756	-	8 801	-	-	-

## auf Trichinen

12	Schweine	48 691 219	3 304 895	5 459 541	343	1 507 357	356 677	1 569	630 594
13	Pferde	8 061	1 004	1 242	3	315	-	-	601

## auf TSE

11	Rinder	1 327 661	262 380	378 528	2	12 532	35 785	839	11 042
14	Schafe	9 076	1 852	1 212	-	255	-	2	1 995
15	Ziegen	1 001	253	171	-	28	-	-	60

bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttiere

2008

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
----------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

untersuchung ausgeführt

im Schlachtbetrieb

154 364	504 231	711 235	67 555	3 636	37 705	2 862	251 037	78 982	11
434 742	14 296 998	15 211 003	786 076	13 322	535 861	3 038 052	648 088	1 594 222	12
17	1 203	726	596	5	353	500	423	147	13
19 149	40 372	87 069	15 152	2 989	12 346	4 636	58 602	4 702	14
227	462	794	914	200	1 033	475	956	454	15
4 447	6 871	142 606	60	-	12 136	12 520	-	104	16

(einschl. im Herkunftsbetrieb untersuchte Tiere)

156 374	534 002	719 228	97 072	3 677	39 277	2 908	252 910	79 654	11
440 438	14 973 245	15 256 519	832 442	13 487	542 167	3 043 816	669 476	1 664 371	12
34	1 613	1 084	658	5	362	503	451	158	13
19 439	69 355	122 881	30 314	4 053	15 140	4 643	61 532	5 285	14
439	852	922	975	211	1 392	508	1 095	498	15
4 447	20 264	142 606	80	183	12 357	12 520	-	104	16

bzw. notgeschlachteten Tiere

155 988	535 967	719 024	97 042	3 677	39 113	2 908	254 198	79 290	11
440 247	14 972 982	15 255 653	922 441	13 487	542 005	3 043 642	669 159	1 663 986	12
34	1 637	1 084	658	5	362	503	459	158	13
19 427	69 355	122 881	30 314	4 053	15 139	4 643	61 530	5 285	14
439	852	922	975	211	1 392	508	1 095	494	15
4 447	20 264	142 606	80	183	12 352	12 520	-	104	16

untersucht

440 244	14 970 618	15 254 812	832 400	13 487	542 002	3 043 638	669 152	1 663 890	12
34	1 634	1 084	657	5	362	503	459	158	13

untersucht

76 445	155 333	178 603	48 193	994	20 696	635	104 762	40 892	11
100	1 142	301	476	206	1 056	13	333	133	14
11	38	22	14	47	249	21	2	85	15

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Deutschland

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	8 716	48 740	151	9 838	361	16 585
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	8 709	48 595	151	9 838	361	16 585

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	145	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	7	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	2 252	947	-	1 246	28	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	2 252	947	-	1 246	28	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bayern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	866	60	1	902	6	1 068
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	866	60	1	902	6	1 068

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hessen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	76	753	-	110	33	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	76	753	-	110	33	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	29	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	29	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Niedersachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	1 227	436	12	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	1 220	436	12	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	7	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	230	1 280	-	2 795	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	230	1 135	-	2 795	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	145	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Rheinland-Pfalz

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	1 965	34 144	75	219	-	-
---	-------	--------	----	-----	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	1 965	34 144	75	219	-	-
--	-------	--------	----	-----	---	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Saarland

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	270	165	-	1 064	11	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	270	165	-	1 064	11	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	1 431	6 231	4	2 610	253	2 997
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	1 431	6 231	4	2 610	253	2 997

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen-Anhalt

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	90	2 263	59	81	7	12 520
---	----	-------	----	----	---	--------

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	90	2 263	59	81	7	12 520
--	----	-------	----	----	---	--------

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Schleswig-Holstein

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	35	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	35	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Thüringen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	309	2 426	-	782	23	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	309	2 426	-	782	23	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Deutschland

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	3 356 485	47 485 968	6 787	768 920	16 023	194 819
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	3 354 612	47 483 888	6 750	768 899	16 023	194 819

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	32	-	32	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	50	523	1	4	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	1 092	1 557	4	17	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	98	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	1	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	994	1 557	3	17	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	699	1	-	-	-	-
---	-----	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	515 988	3 266 041	644	139 157	4 875	4 988
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	515 889	3 266 036	644	139 157	4 875	4 988

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	99	5	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	98	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	1	5	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bayern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	883 751	5 203 258	1 236	103 185	4 402	2 286
---	---------	-----------	-------	---------	-------	-------

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	883 563	5 203 064	1 232	103 185	4 402	2 286
--	---------	-----------	-------	---------	-------	-------

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	23	-	-	-	-	-
---	----	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	1	1	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	120	192	4	-	-	-
--	-----	-----	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	1	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	120	192	3	-	-	-
--	-----	-----	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	44	1	-	-	-	-
--	----	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Berlin

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	53	343	4	32	5	-
---	----	-----	---	----	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	53	343	4	32	5	-
--	----	-----	---	----	---	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Brandenburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	22 672	1 507 539	315	86 978	537	8 801
---	--------	-----------	-----	--------	-----	-------

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	22 672	1 507 539	315	86 978	537	8 801
--	--------	-----------	-----	--------	-----	-------

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bremen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	73 302	356 744	179	437	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	73 302	356 744	179	437	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hamburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	3 410	1 570	-	529	-	-
---	-------	-------	---	-----	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	3 410	1 570	-	529	-	-
--	-------	-------	---	-----	---	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hessen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	45 702	592 109	439	193 585	689	-
---	--------	---------	-----	---------	-----	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	45 625	591 779	438	193 581	689	-
--	--------	---------	-----	---------	-----	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	1	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	36	284	-	4	-	-
--	----	-----	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	41	46	-	-	-	-
--	----	----	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	41	46	-	-	-	-
--	----	----	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	154 364	434 742	17	19 149	227	4 447
---	---------	---------	----	--------	-----	-------

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	153 452	434 346	17	19 132	227	4 447
--	---------	---------	----	--------	-----	-------

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	321	396	-	17	-	-
--	-----	-----	---	----	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	321	396	-	17	-	-
--	-----	-----	---	----	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	591	-	-	-	-	-
---	-----	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Niedersachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	504 231	14 296 998	1 203	40 372	462	6 871
---	---------	------------	-------	--------	-----	-------

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	504 204	14 296 316	1 172	40 372	462	6 871
--	---------	------------	-------	--------	-----	-------

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	7	-	30	-	-	-
---	---	---	----	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	13	226	1	-	-	-
--	----	-----	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	7	456	-	-	-	-
--	---	-----	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	7	456	-	-	-	-
--	---	-----	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	711 235	15 211 003	726	87 069	794	142 606
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	711 221	15 210 769	726	87 069	794	142 606

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	2	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	12	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	12	222	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	12	222	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Rheinland-Pfalz

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	67 555	786 076	596	15 152	914	60
---	--------	---------	-----	--------	-----	----

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	67 554	786 064	595	15 152	914	60
--	--------	---------	-----	--------	-----	----

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	1	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	1	12	-	-	-	-
--	---	----	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	1	12	-	-	-	-
--	---	----	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Saarland

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	3 636	13 322	5	2 989	200	-
---	-------	--------	---	-------	-----	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	3 636	13 322	5	2 989	200	-
--	-------	--------	---	-------	-----	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	37 705	535 861	353	12 346	1 033	12 136
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	37 547	535 708	353	12 346	1 033	12 136

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	158	153	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	158	153	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen-Anhalt

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	2 862	3 038 052	500	4 636	475	12 520
---	-------	-----------	-----	-------	-----	--------

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	2 862	3 038 041	500	4 636	475	12 520
--	-------	-----------	-----	-------	-----	--------

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	11	-	-	-	-
--	---	----	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	11	-	-	-	-
--	---	----	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Schleswig-Holstein

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	251 037	648 088	423	58 602	956	-
---	---------	---------	-----	--------	-----	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	251 037	648 088	423	58 602	956	-
--	---------	---------	-----	--------	-----	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	1	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	1	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Thüringen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	78 982	1 594 222	147	4 702	454	104
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	78 585	1 594 159	147	4 702	454	104

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	333	63	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	333	63	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	64	-	-	-	-	-
---	----	---	---	---	---	---

# 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlachtuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

### 1.1.2.1 Schlachtuntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	4 180	X	X	X	16 524
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	31	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	1	-	-	1	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

# 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlachtuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

### 1.1.2.1 Schlachtuntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Baden-Württemberg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	265	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	1	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

# 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlachtuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

### 1.1.2.1 Schlachtuntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	57	X	X	X	1 068
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

# 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlachtuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

### 1.1.2.1 Schlachtuntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	501	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

# 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlachtuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

### 1.1.2.1 Schlachtuntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Mecklenburg-Vorpommern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	-	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	31	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

# 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlachtuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

### 1.1.2.1 Schlachtuntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	-	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	1	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-



# 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlachtuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

### 1.1.2.1 Schlachtuntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Nordrhein-Westfalen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	1 333	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

# 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlachtuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

### 1.1.2.1 Schlachtuntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	61	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

# 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlachtuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

### 1.1.2.1 Schlachtuntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	11	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

# 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlachtuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

### 1.1.2.1 Schlachtuntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	1 579	X	X	X	2 936
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

# 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlachtuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

### 1.1.2.1 Schlachtuntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen-Anhalt						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	373	X	X	X	12 520
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	3 597 341	48 697 774	8 204	933 874	20 027	209 823
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	2 998	9 188	51	1 233	15	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	8 692	468	41	9	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	214	10 618	-	10	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	3 441	2 279	1	54	4	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	224	8	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	3 146	555	-	15	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	764	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	6	5	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	1 894	2 858	1	15	4	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	242	597	-	-	-	5
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	3 603 897r	48 694 787r	8 244	933 868r	20 023	209 818

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Baden-Württemberg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	633 452	3 305 137	1 003	162 617	5 541	5 705
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	341	13	1	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	17	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	48	175	-	2	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	55	2	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	21	42	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	307	184	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	1	8	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	633 485	3 304 958	1 004	162 617	5 541	5 705

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	928 188	5 459 822	1 234	112 375	4 960	2 756
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbe- trieb untersuchten Tieren	939	871	1	829	7	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	5 001	15	8	8	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	1	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	12	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	6	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	1	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	188	152	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	9	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	933 001	5 459 676	1 242	112 383	4 960	2 756



## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

## 1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Berlin						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	53	343	4	32	5	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	1	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	53	343	3	32	5	-

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

## 1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	22 654	1 507 539	315	86 978	537	8 801
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	2 056	8 274	50	404	8	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	18	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	2	173	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	5	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	22 665	1 507 366	315	86 978	537	8 801

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	73 369	356 752	179	437	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	24	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	186	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	167	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	186	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	76	75	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	73 293	356 677	179	437	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hamburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	3 410	1 570	-	529	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	3	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	3 407	1 570	-	529	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	51 113	630 650	601	238 264	2 092	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	38	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	18	-	-	1	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	36	218	-	10	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	2	40	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	39	15	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommen bzw. notgeschlachteten Tiere	51 090r	630 595r	601	238 265r	2 092	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Mecklenburg-Vorpommern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	156 374	440 438	34	19 439	439	4 447
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	386	191	-	12	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	155 988	440 247	34	19 427	439	4 447

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunfts- betrieb untersucht wurden.	534 002	14 973 245	1 613	69 355	852	20 264
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunfts- betrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	1 811	439	24	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	4	10 400	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	734	1 325	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	2	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	601	362	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	463	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	114	671	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	32	31	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	535 667r	14 972 982	1 637	69 355	852	20 264

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Nordrhein-Westfalen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	719 228	15 256 519	1 084	122 881	922	142 606
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	16	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	5	45	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	2	50	-	15	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	3	5	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	69	554	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	156	312	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	719 019r	15 255 653	1 084	122 881	922	142 606



## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

## 1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	97 072	832 442	658	30 314	975	80
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	3	5	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	6	1	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	132	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	196	721	1	52	4	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	35	2	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	97 043r	832 441r	658	30 314	975	80

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	3 677	13 487	5	4 053	211	183
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	3 677	13 487	5	4 053	211	183

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	39 277	542 167	362	15 140	1 392	12 357
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	108	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	3	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	162	162	-	1	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	2	-	-	-	-	5
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	39 113	542 005	362	15 139	1 392	12 352

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen-Anhalt						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	2 908	3 043 816	503	4 643	508	12 520
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	100	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	174	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	2 908	3 043 642	503	4 643	508	12 520

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

## 1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Schleswig-Holstein						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	252 910	669 476	451	61 532	1 095	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	1 480	-	8	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	2 272	1	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	2 272	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	187	143	-	2	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	5	174	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	254 198	669 159	459	61 530	1 095	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	79 654	1 664 371	158	5 285	498	104
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	1	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	64	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	193	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	363	337	-	-	4	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	2	48	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	79 290	1 663 986	158	5 285	494	104

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Deutschland

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	3 603 897r	48 124 941r	8 244	933 868r	20 023	209 818
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	569 846	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	3 603 897r	48 694 787r	8 244	933 868r	20 023	209 818

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	48 691 219	8 061	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	1 327 736r	X	X	9 076	1 001	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	30 246	379 164	1	4	1	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	11 440	75 780	22	751	6	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	6 984	5 217	7	6	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	14 338	63 518	1	17	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	17 171	168 211	83	4 849	105	54

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	633 485	3 304 958	1 004	162 617r	5 541	5 705
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	633 485	3 304 958	1 004	162 617r	5 541	5 705

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	3 304 895	1 004	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	262 380	X	X	1 852	253	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	71	8	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	4 149	9 183	14	325	3	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	2 405	6	-	5	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	4 740	4 082	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	2 390	6 037	17	683	12	-



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bayern

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	933 001r	5 459 676r	1 242	112 383	4 960	2 756
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	933 001r	5 459 676r	1 242	112 383	4 960	2 756

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	5 459 541	1 242	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	378 528	X	X	1 212	171	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	453	6	1	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	765	212	-	4	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	1 524	726	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	2 526	2 508	1	16	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	4 136	25 388	10	502	14	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Berlin

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	53	343	3	32	5	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	53	343	3	32	5	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	343	3	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	2	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	2	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Brandenburg

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	22 665	1 507 366	315	86 978	537	8 801
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	22 665	1 507 366	315	86 978	537	8 801

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	1 507 357	315	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	12 532	X	X	255	28	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	2	3 676	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	52	647	7	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	1	1 622	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	181	5 346	1	140	3	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bremen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	73 293	356 677	179	437	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	73 293	356 677	179	437	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	356 677	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	35 785	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	105	1 251	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	74	32	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	277	3 010	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	541	345	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hamburg

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	3 407	1 570	-	529	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	3 407	1 570	-	529	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	1 569	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	839	X	X	2	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	3	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	8	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hessen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	51 090r	630 595r	601	238 265r	2 092	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	51 090r	630 595r	601	238 265r	2 092	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	630 594	601	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	11 042	X	X	1 995	60	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	3	3	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	18	137	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	139	21	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	1	5	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	482	3 301	19	1 524	10	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	155 988	440 247	34	19 427	439	4 447
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	155 988	440 247	34	19 427	439	4 447

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	440 244	34	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	76 445	X	X	100	11	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	847	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	776	2 102	-	78	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	2	23	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	469	363	3	13	-	20

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Niedersachsen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	535 667r	14 969 508r	1 637	69 355	852	20 264
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	3 474	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	535 667r	14 972 982r	1 637	69 355	852	20 264

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	14 970 618	1 634	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	155 408r	X	X	1 142	38	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	750	1	-	-	1	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	2 963	44 816	-	19	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	77	105	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	2 194	9 530	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	1 969	30 368	21	120	-	6



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Nordrhein-Westfalen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	719 019r	14 689 281r	1 084	122 881r	922	142 606
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	566 372	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	719 019r	15 255 653r	1 084	122 881r	922	142 606

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	15 254 812	1 084	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	178 603	X	X	301	22	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	301	630	-	4	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	1 603	6 206	1	161	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	603	38	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	228	837	-	1	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	4 786	70 773	7	274	1	8

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Rheinland-Pfalz

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	97 043r	832 441r	658	30 314	975	80
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	97 043r	832 441r	658	30 314	975	80

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	832 400	657	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	48 193	X	X	476	14	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	1	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	649	3 750	1	11	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	355	121	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	839	2 115	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	343	1 174	1	1 450	65	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Saarland

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	3 677	13 487	5	4 053	211	183
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	3 677	13 487	5	4 053	211	183

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	13 487	5	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	994	X	X	206	47	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	4	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	2	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	12	60	-	18	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	39 113	542 005	362	15 139	1 392	12 352
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	39 113	542 005	362	15 139	1 392	12 352

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	542 002	362	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	20 696	X	X	1 056	249	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	4	15	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	42	114	3	4	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	351	71	-	1	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	4	575	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	387	2 056	-	1	-	20

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen-Anhalt

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	2 908	3 043 642	503	4 643	508	12 520
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	2 908	3 043 642	503	4 643	508	12 520

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	3 043 638	503	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	635	X	X	13	21	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	16	1	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	1 899	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	37 589	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	11	14 616	2	9	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Schleswig-Holstein

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	254 198	669 159r	459	61 530	1 095	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	254 198	669 159r	459	61 530	1 095	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	669 152	459	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	104 762	X	X	333	2	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	440	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	364	404	2	149	3	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	23	126	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	2 847	70	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	1 043	2 902	2	103	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Thüringen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	79 290	1 663 986	158	5 285	494	104
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	79 290	1 663 986	158	5 285	494	104

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	1 663 890	158	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	40 892	X	X	133	85	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	27 374	378 500	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	3 913	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	1 381	1 425	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	677	1 552	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	421	5 472	-	12	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	926	536	6	2	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	155	3	X	82	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	300	94	-	173	2	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	47	4	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	16	14	1	1	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	1	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	1	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	588	3 726	1	16	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	4 306	13 455	-	9	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	1 513	6 095	16	204	6	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	172	5 594	-	25	-	-



1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	4 128	19 818	4	62	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	7 107	40 650	12	123	10	29
andere pathologische Veränderungen	4 759	16 527	7	306	1	236
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	2	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	9	12	-	-	-	-
Rotlauf	X	1 444	X	X	X	X
Salmonellose	33	47	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	57r	5	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	72	15	12	13	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	14	847	-	1	1	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	6	396	1	17	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	164	813	18	24	3	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2 277	2 998	8	46	2	13
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	26650r	113 093	86	1 104	25	278

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	12	7	-	2	-	-
--	----	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	18	1	X	6	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	91	87	-	160	2	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	13	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	1	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	48	274	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	1 457	1 536	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	185	233	7	14	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	54	429	-	4	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	502	296	1	23	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	427	3 074	2	9	-	9
andere pathologische Veränderungen	822	1 790	3	10	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	1	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	1	-	-	-	-
Rotlauf	X	55	X	X	X	X
Salmonellose	3	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	44	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	6	4	1	1	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	1	1	-	1	1	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	147	-	3	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	11	482	15	12	2	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	69	222	-	36	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	3 764	8 639	29	282	5	9

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	275	11	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	44	2	X	2	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	63	3	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	8	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	7	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	1	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	99	467	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	717	2 471	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	77	601	-	-	1	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	22	713	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	663	3 242	-	2	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	1 468	3 486	-	10	-	-
andere pathologische Veränderungen	2 447	2 642	-	1	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	10	-	-	-	-
Rotlauf	X	132	X	X	X	X
Salmonellose	-	1	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	8	2	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	17	-	1	1	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	3	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	117	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	27	62	-	-	1	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	626	655	2	3	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	6 569	14 618	3	19	2	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Berlin						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Berlin						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	21	204	6	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	6	-	X	5	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	6	-	-	10	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	60	133	-	11	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	408	371	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	73	134	5	77	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	61	-	-	-	-



1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	187	2 306	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	224	1 429	-	3	-	10
andere pathologische Veränderungen	31	87	2	281	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	34	X	X	X	X
Salmonellose	-	11	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	1	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	1	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	14	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	5	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	4	2	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1 027	4 772	13	401	-	10

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	8	4	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	1	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	37	84	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	193	374	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	63	92	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	2	30	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	38	49	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	230	241	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	3	45	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	2	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2	2	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	579	921	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hamburg						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	2	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hamburg						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	1	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	1	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	3	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	6	1	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	4	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	3	-	X	1	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	1	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	1	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	1	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	7	23	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	25	129	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	21	50	-	36	3	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	11	21	-	17	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	15	92	-	4	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	28	269	-	54	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	22	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	1	-	-	-	-
Rotlauf	X	8	X	X	X	X
Salmonellose	1	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	3	-	-	1	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	1	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	37	55	-	4	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	22	123	-	2	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	178	794	1	120	3	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	337	37	-	-	-	-
--	-----	----	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	2	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	25	3	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	1	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	1	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	78	17	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	15	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	187	241	-	29	2	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-



1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	90	111	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	565	444	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	218	10	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	54	X	X	X	X
Salmonellose	4	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	3	-	-	1	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	118	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1 629	932	-	30	2	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	26	10	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	26	-	X	65	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	15	-	-	2	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	13	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	7	1	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	143	1 240	1	1	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	299	3 977	-	1	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	252	1 519	4	9	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	36	1 115	-	3	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	1 332	3 624	3	22	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	587	13 108	5	14	5	-
andere pathologische Veränderungen	720	8 744	2	2	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	1	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	315	X	X	X	X
Salmonellose	-	2	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	5r	2	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	10	10	6	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	812	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	54	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	12	29	1	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	225	609	1	1	2	1
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	3709r	35 171	23	120	7	1

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Nordrhein-Westfalen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	66	103	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	20	-	X	1	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	24	1	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	7	3	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	12	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	85	1 037	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	1 045	1 943	-	1	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	221	1 980	-	16	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	18	2 437	-	1	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Nordrhein-Westfalen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	663	9 129	-	7	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	1 959	14 285	-	19	-	-
andere pathologische Veränderungen	164	893	-	-	-	236
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	613	X	X	X	X
Salmonellose	1	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	18	1	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	8	33	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	2	48	1	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	22	147	-	7	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	143	517	1	2	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	4 466	33 181	2	54	-	236

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	92	155	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	3	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	30	145	-	1	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	1	178	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	8	23	-	1	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	20	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	84	78	-	1	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	207	653	3	7	2	-
andere pathologische Veränderungen	58	143	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	9	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	13	X	X	X	X
Salmonellose	-	1	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	1	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	13	-	4	10	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	1	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	4	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	16	5	1	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	200	77	1	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	746	1 472	9	20	2	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	1	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-



1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	2	-	-	1	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	3	1	-	-	-	2
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	3	7	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2	6	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	10	15	-	1	-	2

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	85	5	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	6	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	3	95	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	304	177	-	7	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	54	19	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	154	400	-	4	-	8
andere pathologische Veränderungen	3	6	-	-	1	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	8	X	X	X	X
Salmonellose	13	1	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	30	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	5	17	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	178	2	1	1	-	5
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	805	760	1	12	1	13

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen-Anhalt						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	1	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	200	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	733	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	4	650	-	7	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	647	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen-Anhalt						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	1	293	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	1	840	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	1	1 781	-	7	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	145	X	X	X	X
Salmonellose	-	11	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	3	10	1	-	-	7
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	10	5 311	1	14	-	7

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Schleswig-Holstein

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	31	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	34	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	4	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	1	1	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	1	57	-	3	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	155	1 106	-	7	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	43	209	-	8	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	9	13	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Schleswig-Holstein						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	384	164	-	2	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	309	515	2	2	1	-
andere pathologische Veränderungen	292	51	-	5	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	13	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	4	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	18	9	1	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	683	520	1	1	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1 968	2 658	4	28	1	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	2	-	X	2	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	36	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	48	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	3	527	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	73	186	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	128	-	-	-	-



1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	112	415	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	945	1 904	-	1	2	-
andere pathologische Veränderungen	-	313	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	54	X	X	X	X
Salmonellose	11	20	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1	253	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1 183	3 848	-	3	2	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4.1 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Schl. Nr.	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------------	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Spezifische Gefahren und  
Krankheiten der OIE-Liste

Deutschland

Tuberkulose der Rinder	833	57	-	-	-	-	-
Bovine Spongiforme Enzephalopathie	843	-r	-	-	-	-	-
Rhinitis atrophicans der Schweine	911	-	5	-	-	-	-

Baden-Württemberg

Tuberkulose der Rinder	833	44	-	-	-	-	-
Bovine Spongiforme Enzephalopathie	843	-	-	-	-	-	-
Rhinitis atrophicans der Schweine	911	-	-	-	-	-	-

Bayern

Tuberkulose der Rinder	833	8	-	-	-	-	-
Bovine Spongiforme Enzephalopathie	843	-	-	-	-	-	-
Rhinitis atrophicans der Schweine	911	-	2	-	-	-	-

Niedersachsen

Tuberkulose der Rinder	833	5	-	-	-	-	-
Bovine Spongiforme Enzephalopathie	843	-r	-	-	-	-	-
Rhinitis atrophicans der Schweine	911	-	2	-	-	-	-

Rheinland-Pfalz

Tuberkulose der Rinder	833	-	-	-	-	-	-
Bovine Spongiforme Enzephalopathie	843	-	-	-	-	-	-
Rhinitis atrophicans der Schweine	911	-	1	-	-	-	-

\*) In Bundesländern, welche hier nicht ausgewiesen sind, sind keine Erkrankungen aufgetreten.

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.5 Tiere, von denen Fleischteile als genusstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	5 425	-	X	20 872	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	77	X	X	X	X
Baden-Württemberg						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	497	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X
Bayern						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	585	-	X	6	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X
Brandenburg						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	17	-	X	7	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X
Bremen						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	104	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.5 Tiere, von denen Fleischteile als genusstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hamburg						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	7	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X
Hessen						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	38	-	X	3	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X
Mecklenburg-Vorpommern						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	679	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X
Niedersachsen						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	67	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X
Nordrhein-Westfalen						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	2 348	-	X	20 856	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	77	X	X	X	X

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.5 Tiere, von denen Fleischteile als genusstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Rheinland-Pfalz

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	97	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Sachsen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	33	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Schleswig-Holstein

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	526	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Thüringen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	427	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	262	2	-	-	-	694
Tierkörper- und Organanteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	2 115	3 106	-	50	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	113 794	1 053 522	36 128	2 202	87	2 139
Anomalien in der Konsistenz	5 963	18 491	333	43	2	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	25 255	15 927 216	33 245	639	-	534
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	5 095	5 861	18	771	26	1 015
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	1 232	3	-	1	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	17 743	64 402	9	346	3	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	171 419	59 341	246	70	10	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	84	212	1	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	33 513	481 095	51 923	2 553	32	-
Anomalien in der Konsistenz	32 190	83 531	4	4 814	1	-
Lunge (Pneumonie)	164 586	2 490 997	85 608	70 794	174	2
Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	29 850	1 691 974	80 768	2 711	22	-
Herz (Pericarditis)	24 979	982 104	66 833	8 923	13	-
Leber nach Parasitenbefall	122 329	2 827 015	178 541	40 803	156	39
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	164 577	418 497	24 403	12 028	25	30
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	63 329	1 236 428	6 537	4 991	32	38
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	35 628	277 696	8 360	1 335	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	34 721	4 670 580	176 355	4 502	169	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	137 325	1 802 977	3 382	2 326	128	4 447
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	30 524	1 289 608	103	10 554	77	3 935
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	23 337	219 947	3 477	30 855	176	4 507

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

## 1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperenteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Baden-Württemberg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	59	-	-	-	-	-
Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	25	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	17 445	47 892	10	167	4	-
Anomalien in der Konsistenz	3 152	1 681	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	7 945	5 863	-	425	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1 345	953	18	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	764	-	-	1	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	456	67	2	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	64 949	2 308	8	36	10	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	7 490	36 547	33	307	-	-
Anomalien in der Konsistenz	2 106	6 183	3	4 751	-	-
Lunge (Pneumonie)	25 245	223 930	27	8 080	37	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	7 569	115 515	10	103	2	-
Herz (Pericarditis)	2 080	119 682	4	986	5	-
Leber nach Parasitenbefall	33 018	289 783	37	6 508	93	5
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	29 275	46 058	3	924	10	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	23 400	255 184	15	447	8	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	5 432	44 413	5	94	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	9 373	130 092	17	1 113	47	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	32 893	9 371	-	21	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	12 650	190 741	8	4 009	72	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	5 149	6 420	55	5 102	16	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperenteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	134	2	-	-	-	-
Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	370	386	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	28 237	279 480	-	562	17	-
Anomalien in der Konsistenz	1 323	3 150	-	8	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	1 854	20 055	-	21	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	121	460	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	411	3	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	1 468	8 938	-	346	3	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	50 112	25 168	4	8	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	8	160	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	10 042	315 798	2	147	7	-
Anomalien in der Konsistenz	3 434	1 145	-	1	-	-
Lunge (Pneumonie)	17 325	341 277	1	2 937	47	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	5 042	119 535	-	220	15	-
Herz (Pericarditis)	2 174	62 533	-	4	-	-
Leber nach Parasitenbefall	24 682	334 143	-	2 376	9	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	35 807	75 337	-	87	3	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	8 548	238 262	-	327	2	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	1 809	34 910	-	1	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	2 848	134 098	-	875	3	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	511	4 062	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	8 034	612 568	-	166	2	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	422	114 766	-	2 153	-	-



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Berlin						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	13	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	12	16	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	2	11	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	1	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	17	81	1	4	1	-
Lunge (Pneumonie)	-	12	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	1	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	11	79	-	8	2	-
Leber nach Parasitenbefall	2	3	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	4	46	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	1	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	6	92	-	1	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	7	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	17	-	50	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	2 955	19 311	1	386	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	3 106	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	2 699	-	50	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	1 218	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	1	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	406	3	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	1 949	251 400	1	19 897	25	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	667	136 855	9	51	-	-
Herz (Pericarditis)	300	77 744	6	777	-	-
Leber nach Parasitenbefall	482	81 981	95	5 385	4	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	2 143	45 927	9	1 476	1	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	482	81 876	124	428	1	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	52	13 203	-	782	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	2	226	-	1	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	1 223	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	4 222	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	5	4 868	38	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperenteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	1 652	616	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankheiten)	1 652	2 592	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	362	1 796	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	126	292	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	960	317	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	26	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	12 100	14 500	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	34	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankheiten)	545	550	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	8 847	3 305	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	7 474	14 602	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	2 425	8 676	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	1 901	8 051	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	14 231	50 329	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	3 725	15 033	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	3 551	11 697	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	1 538	9 795	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	168	16 424	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	167	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	59	111	-	-	-	-

## 1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

## 1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hamburg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	11	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	44	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	2	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	2	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	336	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	22	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	2	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

## 1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

## 1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	7	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	2	1	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	719	5 358	27	228	1	-
Anomalien in der Konsistenz	2	65	-	2	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	51	4 165	-	61	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	100	217	-	238	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	4	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	118	640	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	316	2 568	37	5	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	1	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	261	2 219	-	100	-	-
Anomalien in der Konsistenz	54	2 005	-	1	-	-
Lunge (Pneumonie)	564	58 325	-	24 117	24	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	118	4 148	-	1 883	-	-
Herz (Pericarditis)	315	10 625	-	6 443	-	-
Leber nach Parasitenbefall	865	43 566	21	10 235	27	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	1 283	1 980	-	8 939	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	633	16 177	-	3 080	15	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	89	972	-	140	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	176	77 342	17	1 239	23	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	2 228	3 445	37	658	3	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	258	5 567	37	340	2	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	7 194	43 909	-	21 027	44	-

## 1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

## 1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Mecklenburg-Vorpommern						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	694
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	3 997	572	-	14	-	-
Anomalien in der Konsistenz	140	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	103	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	2	1	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	427	833	-	7	22	-
Anomalien in der Konsistenz	-	7	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	68 189	272 423	-	9 058	2	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	1	2 402	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	8 149	42 235	-	326	-	-
Leber nach Parasitenbefall	5 349	116 942	-	8 761	3	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	44 083	47 031	-	2	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	3 649	31 526	-	29	2	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	2 786	23 724	-	29	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	17	18 190	-	4	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	7 461	96 300	16	479	22	4 447
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	339	17 906	16	479	38	4 447

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	38	1 035	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	12 837	298 819	13	72	-	-
Anomalien in der Konsistenz	561	4 291	1	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	311	50 006	-	1	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1 046	551	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	11	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	73	740	7	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	6 028	-	1	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	71	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	1 917	38 637	3	828	-	-
Anomalien in der Konsistenz	4 987	2 135	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	17 582	506 294	11	3 123	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	5 725	540 550	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	4 307	233 547	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	23 124	875 098	-	1 562	-	22
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	19 108	54 729	-	95	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	12 585	124 822	-	2	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	6 061	65 258	1	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	12 729	45 142	-	633	89	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	1 028	8 496	-	612	89	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	3 043	7 380	58	81	1	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2 725	3 161	-	346	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Nordrhein-Westfalen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	56	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	24	1 024	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	31 477	303 499	36 025	122	12	2 136
Anomalien in der Konsistenz	251	2 727	332	3	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	14 541	164 890	33 244	4	-	534
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	137	1 496	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	14	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	1 743	35 483	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	463	1 136	-	20	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	3	49	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	5 908	60 744	51 883	322	-	-
Anomalien in der Konsistenz	180	19 408	-	28	-	-
Lunge (Pneumonie)	13 449	368 023	85 521	1 577	2	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	2 502	398 707	80 743	171	1	-
Herz (Pericarditis)	2 296	249 984	66 815	251	-	-
Leber nach Parasitenbefall	12 852	614 095	177 680	3 690	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	12 520	29 639	24 243	308	1	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	6 139	134 876	6 340	442	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	1 878	33 134	8 341	194	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	6 758	3 639 635	176 321	554	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	68 478	1 534 352	3 322	338	1	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	1 574	376 310	-	5 487	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1 359	12 635	3 318	30	-	-



1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	4	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	2 624	5 013	14	22	-	-
Anomalien in der Konsistenz	2	6	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	76	92	1	4	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	359	1 777	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	307	1 391	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	16 078	5 191	175	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	614	2 147	2	29	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	1 882	171 735	39	1 143	12	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	228	52 269	6	228	2	-
Herz (Pericarditis)	537	20 976	7	66	-	-
Leber nach Parasitenbefall	1 463	106 696	19	561	6	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	4 958	38 005	2	106	7	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	1 270	61 073	56	166	4	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	10 432	9 911	13	4	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	11	410 377	-	1	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	19 163	12 629	7	14	13	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	19	12 141	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	4 542	631	44	876	28	60

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	6	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	18	120	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	3	10	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	50	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	21	509	1	7	2	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	3	304	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	4	430	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	84	2 567	1	130	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	8	44	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	28	226	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperenteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankheiten)	5 034	7 933	38	412	47	3
Anomalien in der Konsistenz	15	1 193	-	2	2	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	6	81	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1 009	-	-	530	26	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	2	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	95	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	4	-	22	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankheiten)	24	6 441	-	11	2	-
Anomalien in der Konsistenz	3	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	5 708	116 554	2	246	18	2
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	2 182	48 728	-	14	2	-
Herz (Pericarditis)	1 296	27 294	1	29	2	-
Leber nach Parasitenbefall	781	66 189	685	218	10	12
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	3 977	6 227	145	9	-	30
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	589	15 865	1	10	-	38
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	883	290	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	1 583	91 243	-	10	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	15	-	200	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	77 737	-	471	-	3 935
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1 503	8 020	6	842	50	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen-Anhalt						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	15 043	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	28	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	123 010	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	5	-	-	-	1 015
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	14 582	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	2	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	2	67	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	53	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	26	49 601	-	13	-	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	6	137	-	9	-	-
Herz (Pericarditis)	5	30 595	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	9	67 603	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	11	10 835	-	4	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	34	97 859	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	6 084	-	7	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	22	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	1	133 060	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	13	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	3 162	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Schleswig-Holstein						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	6 088	6 135	-	217	6	-
Anomalien in der Konsistenz	69	233	-	28	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	61	748	-	73	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	18	85	-	3	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	74	12	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	305	3 847	-	802	1	-
Anomalien in der Konsistenz	168	354	-	29	-	-
Lunge (Pneumonie)	340	6 976	5	524	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	27	1 544	-	7	-	-
Herz (Pericarditis)	65	2 179	-	30	-	-
Leber nach Parasitenbefall	4 389	5 215	3	1 260	1	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	290	211	-	71	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	200	1 027	-	54	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	36	26	-	69	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	226	12 577	-	72	7	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	5 394	24	-	4	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	3 563	1 504	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	40	12	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperenteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	27	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	687	61 755	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	86	215	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	272	15 555 299	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	1 383	1 425	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	39 284	2 336	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	5 525	13 251	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	12 394	48 805	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	4 830	109 336	-	72	5	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	3 355	262 603	-	25	-	-
Herz (Pericarditis)	1 537	96 150	-	3	4	-
Leber nach Parasitenbefall	662	172 805	-	117	3	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	7 363	47 395	1	7	3	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	2 219	165 957	1	6	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	4 626	35 884	-	14	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	830	95 205	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	1	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	1 383	1 425	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	4 346	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	564 707 069	19 907 408	23 376 263	315 649
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	560 701 329	19 907 408	23 208 763	315 649

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	4 005 740	-	167 500	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
land						
24 971 887	130	-	-	-	-	111
24 629 904	130	-	-	-	-	101
341 983	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110



1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Baden-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	3 292 879	200 444	83 686	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	3 292 879	200 444	83 686	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Württemberg

1 779 600	-	-	-	-	-	111
						101
1 779 600	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	38 464 521	7 462 232	4 551 344	24 996
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	38 464 521	7 462 232	4 551 344	24 996

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
ern						
1 216 549	100	-	-	-	-	111
						101
1 216 549	100	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	24 404 807	1 831 988	7 096 891	47 590
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	24 404 807	1 831 988	7 096 891	47 590

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
burg						
1 163 569	-	-	-	-	-	111
						101
1 163 569	-	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Hes

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	2 082 010	194 156	30	80
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	2 082 010	194 156	30	80

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sen						
200 036	30	-	-	-	-	111
						101
200 036	30	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-



1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	62 523 650	1 336 880	180 635	8 747
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	62 523 650	1 336 880	180 635	8 747

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Vorpommern						
1 734 073	-	-	-	-	-	111
						101
1 734 073	-	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	297 507 568	4 096 420	8 756 319	142 567
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	297 507 568	4 096 420	8 756 319	142 567

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sachsen						
12 838 327	-	-	-	-	-	111
						101
12 838 327	-	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nordrhein-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	34 639 104	547 012	386 927	3 211
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	30 633 364	547 012	219 427	3 211
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	4 005 740	-	167 500	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Westfalen						
2 294 386	-	-	-	-	-	111
						101
1 952 403	-	-	-	-	-	-
						102
341 983	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Rheinland-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	1 200	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	1 200	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Pfalz						
-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-



1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	18 201 440	1 055 489	720 680	6 386
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	18 201 440	1 055 489	720 680	6 386

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sen						
788 042	-	-	-	-	-	111
						101
788 042	-	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

## 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

## Schlachtieruntersuchungen

## 1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sachsen-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	45 449 353	1 430 474	1 575 472	2 917
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	45 449 353	1 430 474	1 575 472	2 917
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Anhalt						
2 383 316	-	-	-	-	-	111
						101
2 383 316	-	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

## 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

## Schlachtieruntersuchungen

## 1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	16 356 918	291 500	-	72 629
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	16 356 918	291 500	-	72 629

## Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

## Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

## Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Holstein						
280 570	-	-	-	-	-	111
						101
280 570	-	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	21 784 819	1 459 613	24 279	6 526
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	21 784 819	1 459 613	24 279	6 526

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
gen						
293 419	-	-	-	-	-	111
						101
293 419	-	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-



1 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Schlacht tieruntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-----------	---	-----------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	452 350 893	28 907 491	27 469 638	447 217
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	452 288 782	28 907 491	27 469 638	442 601

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	61 710	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	401	-	-	4 616
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
land						
26 667 262	867	347	-	32	2 552	111
26 666 346	867	347	-	32	2 552	101
5	-	-	-	-	-	102
911	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	110

1 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Schlacht tieruntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Baden-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	614 110	170 896	181 287	17 231
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	614 110	170 896	181 287	17 231
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Württemberg

4 941 182	437	202	-	-	-	111
4 941 182	437	202	-	-	-	101

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Schlacht tieruntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	5 003 347	7 363 281	6 741 180	42 522
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	5 003 347	7 363 281	6 741 180	42 522

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-  
fahren zum Ausschluß von Gefahren für  
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
ern						
2 110 821	5	-	-	-	1 900	111
2 110 821	5	-	-	-	1 900	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	110

## 1 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

## Schlacht tieruntersuchungen

## 1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	41 920 510	-	8 065 481	167 045
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	41 920 109	-	8 065 481	162 429

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	401	-	-	4 616
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
burg						
11 063	-	-	-	-	-	111
						101
10 147	-	-	-	-	-	-
5	-	-	-	-	-	102
						103
911	-	-	-	-	-	104
						-
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-



1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Hes

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	23 216 705	6 539	686	905
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	23 216 705	6 539	686	905

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellieferanten lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sen						
7 139	-	-	-	-	-	111
7 139	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

## 1 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

## Schlacht tieruntersuchungen

## 1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mecklenburg-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	21 411 044	-	5 703	1 717
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	21 411 044	-	5 703	1 717
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Vorpommern						
1 510 699	-	-	-	-	-	111
						101
1 510 699	-	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						104
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nieder					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	259 586 507	20 696 961	5 425 388	174 450
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	259 586 507	20 696 961	5 425 388	174 450
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sachsen						
17 315 408	-	-	-	-	-	111
17 315 408	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nordrhein-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	23 198 897	663 859	12 548	9 398
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	23 198 897	663 859	12 548	9 398
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Westfalen						
659 979	425	145	-	32	652	111
						101
659 979	425	145	-	32	652	
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
						104
-	-	-	-	-	-	
						106
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	107
						108
-	-	-	-	-	-	
						110
-	-	-	-	-	-	



## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

## Schlachtuntersuchungen

## 1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Rheinland-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	62 792	-	119	116
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	1 082	-	119	116
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	61 710	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Pfalz						
147	-	-	-	-	-	111
147	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Saar					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	16 193	83	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	16 193	83	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
land						
15 262	-	-	-	-	-	111
15 262	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	38 093 427	135	932	560
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	38 093 427	135	932	560

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellieferanten lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sen						
17	-	-	-	-	-	111
17	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

1 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Schlacht tieruntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sachsen-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	39 219 574	-	6 960 652	1 102
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	39 219 574	-	6 960 652	1 102
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Anhalt						
18	-	-	-	-	-	111
18	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110



1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Schleswig-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	7 787	5 234	66 565	28 303
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	7 787	5 234	66 565	28 303
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Holstein						
95 486	-	-	-	-	-	111
95 486	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Thürin					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	503	9 097	3 868
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	503	9 097	3 868
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
gen						
41	-	-	-	-	-	111
41	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

## Untersuchte Tiere

203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	342 051 200	14 062 801	20 578 984	183 145
-----	---	-------------	------------	------------	---------

## Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtieruntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

## Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	26 533	-	-
-----	---	---	--------	---	---

211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Tötungen (genussuntauglich)

212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Baden-

## Untersuchte Tiere

203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur				
-----	---	--	--	--	--

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
land						
23 944 962	130	-	-	-	-	203
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
60	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
84	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
3 500	-	-	-	-	-	214

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Württemberg

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
	Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	3 558 339	185 004	83 686	-

## Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

## Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Tötungen (genussuntauglich)

212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Bay

## Untersuchte Tiere

203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	21 408 813	931 132	2 477 079	24 796
-----	---	------------	---------	-----------	--------

## Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen				
-----	---	--	--	--	--

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
1 779 600	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

ern

1 113 019	100	-	-	-	-	203
						-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
	ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	26 533	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Branden

Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	23 052 040	1 862 988	7 700 705	21 600
	Zurückstellen der Schlachtung				
	- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis				
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei-ner Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch				

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

burg

1 292 140	-	-	-	-	-	-	203
-----------	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	205
---	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	206
---	---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
	und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008					
Hes					
	Untersuchte Tiere				
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	2 126 310	296 400	30	80
	Zurückstellen der Schlachtung				
	- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis				
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei-ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlachtieruntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-
Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008						
sen						
200 036	30	-	-	-	-	203
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008					
Mecklenburg-					
	Untersuchte Tiere				
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	36 580 741	1 095 780	180 315	3 917
	Zurückstellen der Schlachtung				
	- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis				
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						209
60	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
3 500	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Vorpommern

1 180 547	-	-	-	-	-	203
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Nieder

Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	158 560 054	5 766 720	7 616 438	92 637
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	213
						214
-	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

sachsen

12 236 017	-	-	-	-	-	203
						-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008					
Nordrhein-					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	24 951 915	78 660	396 950	186
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Westfalen

3 102 376	-	-	-	-	-	203
-----------	---	---	---	---	---	-----

						205
-	-	-	-	-	-	-

						206
-	-	-	-	-	-	-

						207
-	-	-	-	-	-	-

						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-

						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008					
Rheinland-					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	-	1 200	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						214
-	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Pfalz

-	-	-	-	-	-	203
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

## Untersuchte Tiere

203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	12 271 428	1 055 489	720 680	6 386
-----	---	------------	-----------	---------	-------

## Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

## Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Tötungen (genussuntauglich)

212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Sachsen-

## Untersuchte Tiere

203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	36 459 553	1 253 515	1 378 822	2 917
-----	---	------------	-----------	-----------	-------

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sen						
778 562	-	-	-	-	-	203
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Anhalt

1 939 876

203

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008					
Schleswig-					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	1 297 188	172 100	-	24 100
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei-				

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Holstein

58 870	-	-	-	-	-	203
						-

205



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
	ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlachtieruntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Thürin

Untersuchte Tiere

203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	21 784 819	1 363 813	24 279	6 526
	Zurückstellen der Schlachtung				
	- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis				
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei-ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlachtieruntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

gen

263 919	-	-	-	-	-	-	203
							205
-	-	-	-	-	-	-	-
							206
-	-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-
84	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-----------	---	-----------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

## Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	444 808 161	28 549 885	25 506 282	395 840
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	222 565 604	15 997 217	19 687 341	191 941
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenzien o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	30 349	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	251 527	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	2 965	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	444 553 669	28 549 885	25 506 282	395 840

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Baden-

## Untersuchte Tiere

201 Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl.

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
land						
28 532 638	867	451	-	32	4 777	201
6 905 150	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
5 130	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
28 527 508	867	451	-	32	4 777	215

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Württemberg

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
	der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	605 252	80 271	179 737	17 041
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
	Zurückstellen der Schlachtung				
	- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis				
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlachttieruntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	605 252	80 271	179 737	17 041

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Bay

## Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	2 059 349	6 983 078	4 795 246	41 199
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	1 737 751	5 826 872	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6				

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
4 882 687	437	202	-	-	-	202
4 847 279	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-
4 882 687	437	202	-	-	-	215

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

ern

2 089 203	5	-	-	-	1 900	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
	der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
	Zurückstellen der Schlachtung				
	- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis				
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	30 349	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	2 059 349	6 983 078	4 795 246	41 199

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Branden

	Untersuchte Tiere				
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	41 920 510	-	8 065 481	167 045
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	19 579 108	-	7 924 994	165 324
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
	Zurückstellen der Schlachtung				
	- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis				
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während				

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
2 089 203	5	-	-	-	-	1 900

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

burg

						201
11 063	-	-	-	-	-	-
						202
9 233	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-

205

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
	der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	41 920 510	-	8 065 481	167 045

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Hes

	Untersuchte Tiere				
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	24 316 215	141 542	2 688	3 512
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
	Zurückstellen der Schlachtung				
	- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis				
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
11 063	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

sen

						201
9 157	-	119	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	24 316 215	141 542	2 688	3 512

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Mecklenburg-

	Untersuchte Tiere				
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	62 554 169	-	5 703	1 717
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter-suchten Tieren	39 219 375	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht-hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An-hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
	Zurückstellen der Schlachtung				
	- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis				
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei-ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	215
9 157	-	119	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Vorpommern

3 558 985	-	-	-	-	-	201
2 048 286	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	251 527	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	2 965	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	62 299 677	-	5 703	1 717

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Nieder

Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe-trieb untersucht wurden.	212 811 719	20 671 344	5 405 788	121 551
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter-suchten Tieren	84 842 858	9 849 584	4 741 497	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht-hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An-hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei-ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge-ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-				

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
5 130	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
3 553 855	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

sachsen

						201
17 204 473	-	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
	de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	212 811 719	20 671 344	5 405 788	121 551

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Nordrhein-

	Untersuchte Tiere				
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	23 202 884	667 695	14 274	9 826
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	317 460	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
	Zurückstellen der Schlachtung				
	- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis				
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung				

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-
17 204 473	-	-	-	-	-	215

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Westfalen

666 099	425	120	-	32	2 877	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	212

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
	(Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	23 202 884	667 695	14 274	9 826

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Rheinland-

Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	1 082	-	119	116
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-
666 099	425	120	-	32	2 877	215

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Pfalz

						201
147	-	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	1 082	-	119	116

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Saar

Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	16 193	83	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	16 193	83	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
147	-	-	-	-	-	215

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

land

						201
15 262	-	10	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
15 262	-	10	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sach					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	38 093 427	135	932	560
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	37 964 485	135	932	523
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	38 093 427	135	932	560

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Sachsen-

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	39 219 574	-	6 960 652	1 102
-----	---	------------	---	-----------	-------

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sen						
						201
17	-	-	-	-	-	-
						202
17	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
17	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Anhalt

						201
18	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	39 217 831	-	6 959 938	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
	Zurückstellen der Schlachtung				
	- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis				
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	39 219 574	-	6 960 652	1 102

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Schleswig-

## Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	7 787	5 234	66 565	28 303
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	4 196	3 166	57 670	24 862
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
18	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Holstein

						201
95 486	-	-	-	-	-	-
						202
323	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
	Zurückstellen der Schlachtung				
	- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis				
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge-ring zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	7 787	5 234	66 565	28 303

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

Thürin

	Untersuchte Tiere				
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe-trieb untersucht wurden.	-	503	9 097	3 868
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter-suchten Tieren	-	-	2 310	1 232
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht-hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An-hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
	Zurückstellen der Schlachtung				
	- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis				
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei-ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
95 486	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

gen

						201
41	-	-	-	-	-	-
						202
12	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
	- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	503	9 097	3 868

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
41	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	644 347 333	41 780 820	61 481 216	1 215 305
-----	---	-------------	------------	------------	-----------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	52	4 224	160	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	11	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	25 954	11	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	22	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	15 403 938	561 185	1 540 737	5

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

land

407 635 834	•	255	-	38	8 779	301
-------------	---	-----	---	----	-------	-----

-	-	-	-	-	-	307
260	-	-	-	-	-	308
						309
23 388	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	310
8 428 652	-	-	-	-	-	311



## 1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

## Fleischuntersuchung

## 1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	833 034	115 088	•	•
	Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests				
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	3	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	12	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	3	2	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Württemberg

72 444 827	•	101	-	-	-	301
------------	---	-----	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
						309
36	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	310
4 062	-	-	-	-	-	311

## 1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

## Fleischuntersuchung

## 1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	3 045 624	14 747 555	10 932 561	•
	Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests				
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	14	561 055	1	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

ern

19 738 672	•	-	-	-	-	7 600	301
------------	---	---	---	---	---	-------	-----

-	-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	-	308
							309
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	310
107	-	-	-	-	-	-	311

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen		•	-	•	•
	Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests					
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten		-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen		-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien		-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren		-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht		•	-	•	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

burg

-	-	-	-	-	-	- 301
-	-	-	-	-	-	- 307
-	-	-	-	-	-	- 308
-	-	-	-	-	-	- 309
-	-	-	-	-	-	- 310
-	-	-	-	-	-	- 311

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Hes

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	•	•	•	•
	Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests				
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	•	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	•	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	•	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sen

-	-	-	-	-	-	- 301
-	-	-	-	-	-	- 307
-	-	-	-	-	-	- 308
-	-	-	-	-	-	- 309
-	-	-	-	-	-	- 310
-	-	-	-	-	-	- 311



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	•	-	12 678	•
-----	---	---	---	--------	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	•	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	•	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Vorpommern

•	-	-	-	-	-	-   301
-	-	-	-	-	-	-   307
-	-	-	-	-	-	-   308
						309
•	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-   310
•	-	-	-	-	-	-   311

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	345 528 515	25 947 208	11 066 719	673 751
-----	---	-------------	------------	------------	---------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	4 224	160	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	11	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	22	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	1 604	125	78	5

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sachsen

265 312 447	•	-	-	-	-	-	301
-------------	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	307
260	-	-	-	-	-	-	308
							309
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	310
4 386	-	-	-	-	-	-	311

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	27 617 853	785 592	33 627	39 411
-----	---	------------	---------	--------	--------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	6	3	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Westfalen

1 841 384	•	30	-	38	1 179	301
-----------	---	----	---	----	-------	-----

-	-	-	-	-	-	307
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	308
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	309
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	310
---	---	---	---	---	---	-----

109	-	-	-	-	-	311
-----	---	---	---	---	---	-----

## 1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

## Fleischuntersuchung

## 1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Rheinland-

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	1 597	-	186	352
-----	---	-------	---	-----	-----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Pfalz

1 475	-	-	-	-	-	-   301
-------	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	-   307
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	-   308
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	-   309
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	-   310
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	-   311
---	---	---	---	---	---	---------



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Saar

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	21 051	125	-	-
-----	---	--------	-----	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

land

228 930	-	5	-	-	-	-   301
---------	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	-   307
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	-   308
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	-   309
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	-   310
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	-   311
---	---	---	---	---	---	---------

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	•	203	2 796	2 789
-----	---	---	-----	-------	-------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	•	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sen

-	-	-	-	-	-	301
-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	311

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	•	-	•	7 714
-----	---	---	---	---	-------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	•	-	•	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Anhalt

270	-	-	-	-	-	- 301
-	-	-	-	-	-	- 307
-	-	-	-	-	-	- 308
-	-	-	-	-	-	- 309
-	-	-	-	-	-	- 310
-	-	-	-	-	-	- 311

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen		.	.	.	.
	Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests					
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten		-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen		-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien		-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren		-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht		-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Holstein

-	-	-	-	-	-	-	301
-	-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	-	311



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests					
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

gen

-	-	-	-	-	-	-	301
-	-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	-	311

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	114	6	-	-
-----	-----------------	-----	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	276 303	54 971	44 806	1 048
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	791 723	210 990	9 339	27
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	741 010	141 226	136 106	2 721
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	171 718	2 216	18 151	158

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

land

-	-	-	-	-	-	401
228	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
182	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
39	-	-	-	-	-	411
83 214	-	-	-	-	-	412
98 639	-	-	-	-	-	413
537 349	-	-	-	-	-	414
4 085	-	-	-	-	-	415

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Deutsch					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	683 786	28	124 414	24
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	4 810	163 256	20 330	1 901
421	Entzündungen der Gelenke	1 075 832	119	144 282	61
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	103 926	150 119	79 059	1 592
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	2 165 138	59 995	21 081	52
424	Bauchfellentzündung, Aszites	1 490 369	477 150	168 342	5 797
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	18 186	54 770	229	12
426	Veränderungen an der Leber	557 303	109 584	94	648
427	Eileiterentzündung	123 200	214 525	21 314	-
428	andere pathologische Veränderungen	283 686	42 991	53 989	282
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	4 224	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	378 802	89 075	539	1 118
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	13 315	7 614	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	906 195	-	174	6
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	9 785 416	1 782 859	842 249	15 447

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
land						
						416
384 723	-	-	-	-	-	-
						417
22 809	-	-	-	-	-	-
1 455 865	-	-	-	-	-	- 421
169 248	-	-	-	-	-	- 422
1 094 321	-	-	-	-	-	- 423
270 122	-	-	-	-	-	- 424
72	-	-	-	-	-	- 425
663	-	-	-	-	-	- 426
6 273	-	-	-	-	-	- 427
1 103 399	-	1	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
1 235	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
189 912	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
314 264	-	-	-	-	-	-
5 736 642	-	1	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Baden-					
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	310	121	•	•
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	141	4 263	•	•
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	102	710	•	•

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						401
-	-	-	-	-	-	-
						404
-	-	-	-	-	-	-
						405
-	-	-	-	-	-	-
						406
-	-	-	-	-	-	-
						409
-	-	-	-	-	-	-
						410
-	-	-	-	-	-	-
						411
-	-	-	-	-	-	-
						412
8 099	-	-	-	-	-	-
						413
37 000	-	-	-	-	-	-
						414
53 067	-	-	-	-	-	-
						415
						415
24	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Baden-					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	10 202	7	-	•
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	3	188	•	•
421	Entzündungen der Gelenke	17	9	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	24	24	-	•
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	23	676	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	98	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	•
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	4	556	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	12 402	-	•	•
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	23 228	6 652	•	•

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Württemberg						
						416
40 100	-	-	-	-	-	-
						417
56	-	-	-	-	-	-
10 342	-	-	-	-	-	- 421
54 082	-	-	-	-	-	- 422
82 477	-	-	-	-	-	- 423
190 103	-	-	-	-	-	- 424
72	-	-	-	-	-	- 425
72	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
10 080	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
143 000	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
-	-	-	-	-	-	-
628 574	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	114	-	-	-
-----	-----------------	-----	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	2 335	89	15 752	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	3	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	19 041	1 831	39 117	•
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	3 191	21	687	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	37	-	11	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	196	26 177	5 712	•
421	Entzündungen der Gelenke	212	56	38 730	•
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	4 452	757	8 708	•
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	938	145	19 911	•
424	Bauchfellentzündung, Aszites	6 267	322 232	23 307	•
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	850	-	229	•
426	Veränderungen an der Leber	2 716	49	94	•
427	Eileiterentzündung	8	3 014	690	-
428	andere pathologische Veränderungen	3 169	-	50 881	-

## Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	88 659	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	7 614	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	43 529	450 644	203 829	•

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
1	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 421
24 047	-	-	-	-	-	- 422
47 197	-	-	-	-	-	- 423
45 702	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
1	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
42	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
-	-	-	-	-	-	- 438
-	-	-	-	-	-	- 439
-	-	-	-	-	-	- 440
-	-	-	-	-	-	- 441
-	-	-	-	-	-	- 442
164 625	-	-	-	-	-	-
328 446	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Branden					
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	•	-	•	•
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	•	-	•	•
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	•	-	•	•
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	•	-	•	•

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						401
-	-	-	-	-	-	-
						404
-	-	-	-	-	-	-
						405
-	-	-	-	-	-	-
						406
-	-	-	-	-	-	-
						409
-	-	-	-	-	-	-
						410
-	-	-	-	-	-	-
						411
-	-	-	-	-	-	-
						412
-	-	-	-	-	-	-
						413
-	-	-	-	-	-	-
						414
-	-	-	-	-	-	-
						415
-	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

## Branden

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	•	-	•	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	•	-	•	•
421	Entzündungen der Gelenke	•	-	•	•
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	•	-	•	•
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	•	-	•	•
424	Bauchfellentzündung, Aszites	•	-	•	•
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	•	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	•	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	•	-
428	andere pathologische Veränderungen	•	-	•	•

Spezifische Gefahren und Krankheiten  
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	•	-	•	•
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	•	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	•	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	•	-	•	•

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

burg

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
▪	-	-	-	-	-	- 421
▪	-	-	-	-	-	- 422
-	-	-	-	-	-	- 423
-	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
-	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 439
						440
▪	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
-	-	-	-	-	-	-
▪	-	-	-	-	-	- 443

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sen						
-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
-	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Hes

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	•	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	•	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	•	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	•	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	•	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	•	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	•	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	•	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	•	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten  
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	•	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sen

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 421
-	-	-	-	-	-	- 422
-	-	-	-	-	-	- 423
-	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
-	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 441
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mecklenburg-					
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	•	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	•	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	•	-	•	•
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	•	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
-	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mecklenburg-					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	•	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	•	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	•	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	•	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	•	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	•	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	•	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	•	-	-	-
427	Eileiterentzündung	•	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	•	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	•	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	•	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	•	-	•	•

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						416
•	-	-	-	-	-	-
						417
•	-	-	-	-	-	-
•	-	-	-	-	-	- 421
•	-	-	-	-	-	- 422
•	-	-	-	-	-	- 423
•	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
•	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
•	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 439
						440
•	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 441
						442
•	-	-	-	-	-	-
•	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	6	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	131 621	54 637	17 254	298
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	598 799	210 990	9 336	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	407 207	125 654	50 538	730
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	104 332	294	12 441	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nieder					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	121 781	7 522	-
421	Entzündungen der Gelenke	900 133	54	50 789	7
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	14 210	127 438	40 580	1 215
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	1 299 341	59 174	167	18
424	Bauchfellentzündung, Aszites	603 389	154 723	52 072	356
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	2 980	54 764	-	-
426	Veränderungen an der Leber	251 160	109 535	-	580
427	Eileiterentzündung	121 000	210 945	6 430	-
428	andere pathologische Veränderungen	2 014	42 084	609	89
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	4 224	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	265 912	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	791 494	-	173	6
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	5 493 592	1 276 303	247 911	3 299

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sachsen						
						416
289 149	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
1 397 275	-	-	-	-	-	- 421
82 151	-	-	-	-	-	- 422
857 797	-	-	-	-	-	- 423
22 690	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
24	-	-	-	-	-	- 426
6 273	-	-	-	-	-	- 427
1 061 917	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
-	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
148 975	-	-	-	-	-	-
4 385 214	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nordrhein-					
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	55 171	124	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	27 043	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	8 584	9 469	3	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	387	1 191	-	-





Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nordrhein-					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	32	17	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	822	15 110	15	12
421	Entzündungen der Gelenke	380	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	11 340	21 900	3	1
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	182 245	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	82 215	70	1	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	6 816	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	15 003	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	1	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	91	907	1	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	3	416	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	1	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	390 132	49 205	24	13

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Westfalen						
						416
15	-	-	-	-	-	-
						417
74	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	-	- 421
8	-	-	-	-	-	- 422
-	-	-	-	-	-	- 423
12	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
5	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
5	-	1	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
1	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 441
						442
-	-	-	-	-	-	-
131	-	1	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Rheinland-

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						401
-	-	-	-	-	-	-
						404
-	-	-	-	-	-	-
						405
-	-	-	-	-	-	-
						406
-	-	-	-	-	-	-
						409
-	-	-	-	-	-	-
						410
-	-	-	-	-	-	-
						411
-	-	-	-	-	-	-
						412
-	-	-	-	-	-	-
						413
-	-	-	-	-	-	-
						414
-	-	-	-	-	-	-
						415
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Rheinland-

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	•	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	•	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	•	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten  
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	•	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Pfalz

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 421
-	-	-	-	-	-	- 422
-	-	-	-	-	-	- 423
-	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
-	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
-	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Saar

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
land						
-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
-	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Saar					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelliste	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
land						
						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 421
-	-	-	-	-	-	- 422
-	-	-	-	-	-	- 423
-	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
-	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 441
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	•	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	•	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	•	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	•	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	•	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	•	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	•	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	•	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	•	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	•	-	-	-

## Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	•	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	•	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sen

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 421
-	-	-	-	-	-	- 422
-	-	-	-	-	-	- 423
-	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
-	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	441
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sachsen-					
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	•	-	•	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	•	-	•	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	•	-	•	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Anhalt

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
-	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sachsen-					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	•	-	•	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	•	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	•	-	•	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	•	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	•	-	•	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	•	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	•	-
428	andere pathologische Veränderungen	•	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	•	-	•	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Anhalt						
						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 421
-	-	-	-	-	-	- 422
-	-	-	-	-	-	- 423
-	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
-	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 441
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Schleswig-					
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	•	•	•	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Schleswig-					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	•	•
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	•	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	•	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	•	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	•	•	•	•

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Holstein						
						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
•	-	-	-	-	-	- 421
•	-	-	-	-	-	- 422
•	-	-	-	-	-	- 423
-	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
•	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
•	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 439
						440
-	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
-	-	-	-	-	-	-
•	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						401
-	-	-	-	-	-	-
						404
-	-	-	-	-	-	-
						405
-	-	-	-	-	-	-
						406
-	-	-	-	-	-	-
						409
-	-	-	-	-	-	-
						410
-	-	-	-	-	-	-
						411
-	-	-	-	-	-	-
						412
-	-	-	-	-	-	-
						413
-	-	-	-	-	-	-
						414
-	-	-	-	-	-	-
						415
-	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Thürin					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	•	•	•
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	•	•	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	•	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	•	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	•	•	•

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
gen						
						416
	-	-	-	-	-	-
						417
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	- 421
	-	-	-	-	-	- 422
	-	-	-	-	-	- 423
	-	-	-	-	-	- 424
	-	-	-	-	-	- 425
	-	-	-	-	-	- 426
	-	-	-	-	-	- 427
	-	-	-	-	-	- 428
	-	-	-	-	-	- 430
	-	-	-	-	-	- 431
	-	-	-	-	-	- 432
	-	-	-	-	-	- 433
						438
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	- 439
						440
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	- 441
						442
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	- 443

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4.1 Als genussuntauglich

Erkrankungen an Krankheiten

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO/EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

Spezifische Gefahren und  
Krankheiten der OIE-Liste

933	Mycoplasmosen		-	4 224	-	-
-----	---------------	--	---	-------	---	---

Nieder

933	Mycoplasmosen		-	4 224	-	-
-----	---------------	--	---	-------	---	---

Schleswig-

933	Mycoplasmosen		-	-	-	-
-----	---------------	--	---	---	---	---

\*) In Bundesländern welche hier nicht ausgewiesen sind, sind keine Krankheitsfälle aufgetreten.

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

der OIE-Liste

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

land

1 235	-	-	-	-	-	- 933
-------	---	---	---	---	---	-------

sachsen

-	-	-	-	-	-	- 933
---	---	---	---	---	---	-------

Holstein

1 235	-	-	-	-	-	- 933
-------	---	---	---	---	---	-------

|

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

## Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	951	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	143 650	16 880	4 133	1 607 496
604	Anomalien in der Konsistenz	4 588	20	86	16
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	34 483	259	7 041	82
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2 881	1	3	1

## Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	39 920	464	77	176
612	Anomalien in der Konsistenz	184	237	25	79
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	46	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	4 499	12	755	20
616	Leber nach Parasitenbefall	-	6	-	1
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	307 479	103	9 122	401
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	46 211	8 676	46	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	7 822	239	35	81
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	583 281	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	94 916	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	155 484	695	90	248

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
land						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
1 144 342	-	-	-	-	-	604
781 963	-	-	-	-	-	605
43 505	-	-	-	-	-	606
X	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
2 117	-	-	-	-	-	612
15 425	-	-	-	-	-	613
774	-	-	-	-	-	614
124	-	-	-	-	-	615
129 873	-	-	-	-	-	616
40 243	-	-	-	-	-	617
333 685	-	-	-	-	-	618
57	-	-	-	-	-	619
91 779	-	-	-	-	-	620
20 417	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
10 000	-	-	-	-	-	623
158 539	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Baden-					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	9	9	-	128
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	5	6	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	2	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	8
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Württemberg						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
701 602	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
40 123	-	-	-	-	-	606
100 000	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
15 000	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
46	-	-	-	-	-	615
5 044	-	-	-	-	-	616
40 059	-	-	-	-	-	617
40 490	-	-	-	-	-	618
1	-	-	-	-	-	619
14	-	-	-	-	-	620
20 000	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
10 000	-	-	-	-	-	623
30 000	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Bay					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	951	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	2 456	5 110	3 732	476
604	Anomalien in der Konsistenz	1 772	20	74	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	845	21	221	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	35	1	3	1
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	4	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	12	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	46	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	245	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	6	-	1
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	110	9	509	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	8 653	7	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	14	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	583 281	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	94 916	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	30	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
em						
	-	-	-	-	-	601
	-	-	-	-	-	602
	-	-	-	-	-	603
182 838	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
1	-	-	-	-	-	607
	-	-	-	-	-	608
	-	-	-	-	-	609
	-	-	-	-	-	610
	-	-	-	-	-	611
	-	-	-	-	-	612
	-	-	-	-	-	613
	-	-	-	-	-	614
	-	-	-	-	-	615
	-	-	-	-	-	616
	-	-	-	-	-	617
	-	-	-	-	-	618
	-	-	-	-	-	619
	-	-	-	-	-	620
	-	-	-	-	-	621
	-	-	-	-	-	622
	-	-	-	-	-	623
	-	-	-	-	-	624

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Branden					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	69 861	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	1 971	-	14	20
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	150 428	-	409	378
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	14 764	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	4 770	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
burg						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
111	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Hes					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	24 373	12	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	1 826	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	146 748	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	3	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	5 082	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sen						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mecklenburg-					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	4 333	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	20	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	175	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2 846	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	10	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	103	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	148 265	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Vorpommern						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
257 709	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
350	-	-	-	-	-	606
35 694	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
1 315	-	-	-	-	-	612
20	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
13 295	-	-	-	-	-	615
6	-	-	-	-	-	616
41 019	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
20	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
127 256	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nieder					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	20 621	10 627	234	1 606 451
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	33 267	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	39 525	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	517	12	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	2 848	94	21	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	23	18	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	2 864	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sachsen						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
47	-	-	-	-	-	-
781 963	-	-	-	-	-	604
2 617	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
X	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
774	-	-	-	-	-	613
78	-	-	-	-	-	614
111 534	-	-	-	-	-	615
178	-	-	-	-	-	616
252 065	-	-	-	-	-	617
56	-	-	-	-	-	-
91 765	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nordrhein-					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	1 470	1 122	148	414
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	196	238	30	82
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	378	451	60	164
612	Anomalien in der Konsistenz	184	225	25	79
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	188	222	35	81
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	595	695	90	248

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Westfalen						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
2 146	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
415	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
802	-	-	-	-	-	612
405	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
397	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
1 283	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Rheinland-					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeer- krankungen)	-	-	-	5
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologi- schen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durch- führung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wur- de, dass die Umwelt allgemein mit Schwerme- tallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Pfalz						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sach					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	20 523	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	2 796	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	183	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	7 242	-	-	15
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	31 447	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1 512	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						601
-	-	-	-	-	-	-
						602
-	-	-	-	-	-	-
						603
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
						606
-	-	-	-	-	-	-
						607
-	-	-	-	-	-	-
						608
-	-	-	-	-	-	-
						609
-	-	-	-	-	-	-
						610
-	-	-	-	-	-	-
						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
						617
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
						620
-	-	-	-	-	-	-
						621
-	-	-	-	-	-	-
						622
-	-	-	-	-	-	-
						623
-	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sachsen-					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	6 790	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	496	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	8 183	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	21	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Anhalt						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Schleswig-					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	4	-	19	22
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	12	16
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	2	3	17	12
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Holstein						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Thürin					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						601
-	-	-	-	-	-	-
						602
-	-	-	-	-	-	-
						603
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
						606
-	-	-	-	-	-	-
						607
-	-	-	-	-	-	-
						608
-	-	-	-	-	-	-
						609
-	-	-	-	-	-	-
						610
-	-	-	-	-	-	-
						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
						617
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
						620
-	-	-	-	-	-	-
						621
-	-	-	-	-	-	-
						622
-	-	-	-	-	-	-
						623
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Deutschland						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	332	2 835	52	2 972	399	11
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	332	2 835	52	2 972	399	11
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	51	392	2	53	27	2
---	----	-----	---	----	----	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	51	392	2	53	27	2
--	----	-----	---	----	----	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bayern						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	92	307	-	1	-	2
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	92	307	-	1	-	2
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Berlin						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	6	4	1	-	-	2
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	6	4	1	-	-	2
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Brandenburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	4	10	-
---	---	---	---	---	----	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	4	10	-
--	---	---	---	---	----	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	131	-	-	269	-
---	---	-----	---	---	-----	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	131	-	-	269	-
--	---	-----	---	---	-----	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Niedersachsen						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	23	90	-	22	19	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	23	90	-	22	19	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	49	593	-	1 633	-	2
---	----	-----	---	-------	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	49	593	-	1 633	-	2
--	----	-----	---	-------	---	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Rheinland-Pfalz

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	86	-	1	-	-
---	---	----	---	---	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	86	-	1	-	-
--	---	----	---	---	---	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	45	448	3	1 215	8	3
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	45	448	3	1 215	8	3
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen-Anhalt						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	31	64	43	-	47	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	31	64	43	-	47	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	14	208	-	43	-	-
---	----	-----	---	----	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	14	208	-	43	-	-
--	----	-----	---	----	---	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Thüringen						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	21	512	3	-	19	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	21	512	3	-	19	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Deutschland

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	1 990	11 050	409	906	1 017	199
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	1 990	11 050	409	906	1 017	199

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	29	758	29	63	-	-
---	----	-----	----	----	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	29	758	29	63	-	-
--	----	-----	----	----	---	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Bayern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	1 673	4 619	163	168	169	165
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	1 673	4 619	163	168	169	165

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Brandenburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	33	812	8	322	364	7
---	----	-----	---	-----	-----	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	33	812	8	322	364	7
--	----	-----	---	-----	-----	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Hamburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	104	-	18	-	-
---	---	-----	---	----	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	104	-	18	-	-
--	---	-----	---	----	---	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Hessen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	12	220	4	26	-	8
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	12	220	4	26	-	8

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	12	10	-	178	-
---	---	----	----	---	-----	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	12	10	-	178	-
--	---	----	----	---	-----	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Niedersachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	18	185	-	44	19	-
---	----	-----	---	----	----	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	18	185	-	44	19	-
--	----	-----	---	----	----	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	380	2	29	37	-
---	---	-----	---	----	----	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	380	2	29	37	-
--	---	-----	---	----	----	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Rheinland-Pfalz

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	986	-	13	10	-
---	---	-----	---	----	----	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	986	-	13	10	-
--	---	-----	---	----	----	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Saarland

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	24	393	51	-	-	1
---	----	-----	----	---	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	24	393	51	-	-	1
--	----	-----	----	---	---	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	133	1 628	88	185	136	18
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	133	1 628	88	185	136	18

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-  
fahren zum Ausschluß von Gefahren für  
die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	33	291	49	7	39	-
---	----	-----	----	---	----	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	33	291	49	7	39	-
--	----	-----	----	---	----	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	6	57	2	13	-	-
---	---	----	---	----	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	6	57	2	13	-	-
--	---	----	---	----	---	---

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Thüringen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	29	605	3	18	65	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	29	605	3	18	65	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.1 Schlachttieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Deutschland						
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	30	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucelloseeagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Sypotome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.1 Schlachtuntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Nordrhein-Westfalen						
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	30	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellose-reagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Deutschland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	2 487	15 235	469	1 094	1 407	300
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	2	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	2 487	15 235	469	1 094	1 407	300

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Baden-Württemberg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	105	2 194	31	191	41	6
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	105	2 194	31	191	41	6

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bayern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	1 804	4 834	129	168	169	165
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellose-reagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	1 804	4 834	129	168	169	165

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Berlin						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	6	4	1	-	-	2
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	6	4	1	-	-	2



## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Brandenburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	45	838	8	323	374	7
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	45	838	8	323	374	7

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hamburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	104	-	18	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	104	-	18	-	-

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hessen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	26	293	4	31	-	10
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	26	293	4	31	-	10

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Mecklenburg-Vorpommern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	11	90	10	17	463	85
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	11	90	10	17	463	85

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Niedersachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	48	254	-	49	19	1
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	48	254	-	49	19	1

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Nordrhein-Westfalen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	20	1 068	2	39	37	2
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	20	1 068	2	39	37	2

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Rheinland-Pfalz						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	40	1 238	4	34	39	1
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	2	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	40	1 238	4	34	39	1

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Saarland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	24	393	52	-	-	1
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	24	393	52	-	-	1



## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	267	2 348	171	186	136	20
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	267	2 348	171	186	136	20

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen-Anhalt						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	33	330	49	7	45	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	33	330	49	7	45	-

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Schleswig-Holstein						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	6	57	2	13	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellose-reagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	6	57	2	13	-	-

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

## 1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Thüringen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	52	1 190	6	18	84	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	52	1 190	6	18	84	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Deutschland

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	2 487	15 233	468	1 092	1 404	300
---	-------	--------	-----	-------	-------	-----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	3 978	X	75
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	2 892	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	40	1	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	1	-	2	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	2	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	14	517	-	30	19	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	105	2 194	31	191	41	6
---	-----	-------	----	-----	----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	191	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	1	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	3	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Bayern

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	1 804	4 834	129	168	169	165
---	-------	-------	-----	-----	-----	-----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	2 034	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	1 572	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	7	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	2	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	8	332	-	2	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Berlin

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	6	4	1	-	-	2
---	---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Brandenburg

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	45	838	8	323	374	7
---	----	-----	---	-----	-----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	371	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	315	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	15	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	2	-	6	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Hamburg

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	104	-	18	-	-
---	---	-----	---	----	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	18	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Hessen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	26	293	4	31	-	10
---	----	-----	---	----	---	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	31	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	11	88	10	17	460	85
---	----	----	----	----	-----	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	17	X	75
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Niedersachsen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	48	254	-	49	19	1
---	----	-----	---	----	----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	49	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	10	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	6	35	-	17	19	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	20	1 068	2	39	37	2
---	----	-------	---	----	----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	39	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	29	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	1	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	7	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Rheinland-Pfalz

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	40	1 238	4	32	39	1
---	----	-------	---	----	----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	32	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	1	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	3	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Saarland

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	24	393	51	-	-	1
---	----	-----	----	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	267	2 348	171	186	136	20
---	-----	-------	-----	-----	-----	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	1 158	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	953	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	12	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	1	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	2	-	1	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	33	330	49	7	45	-
---	----	-----	----	---	----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	7	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	6	57	2	13	-	-
---	---	----	---	----	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	13	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	13	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Thüringen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	52	1 190	6	18	84	-
---	----	-------	---	----	----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	18	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	6	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	133	-	4	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Deutschland						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	1	1	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	8	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	1	2	-	1	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	1	-	-	-	-	-

## 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Farmwild

## 1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Deutschland						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	3	-	-	1	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	2	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	1	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	33	2	-	2	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	37	18	-	3	1	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Baden-Württemberg						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	1	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	1	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

## 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Farmwild

## 1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

## Baden-Württemberg

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)

- 3 - - - -

Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.

- - - - - -

alte, offene Knochenbrüche

- - - - - -

generalisierte oder lokalisierte Ödeme

- - - - - -

andere pathologische Veränderungen

- - - - - -

## Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)

- - - - - -

Paratuberkulose

- - - - - -

Rotlauf

X X X - X X

Salmonellose

- - - - - -

Andere Krankheiten der OIE-Liste

- - - - - -

## andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands

- - - - - -

übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)

- - - - - -

frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells

- - - - - -

sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung

- - - - - -

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette

- - - - - -

Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung

- - - - - -

Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren

- - - - - -

Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt

- - - - - -

Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich

- - - - - -

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt

- 5 - - - -



1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bayern						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	8	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	1	1	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	1	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bayern						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	1	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	33	-	-	2	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	36	9	-	2	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Brandenburg						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Brandenburg

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	1	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	1	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Nordrhein-Westfalen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	1	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	1	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	2	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	3	-	1	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen-Anhalt						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	1	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

## 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Farmwild

## 1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen-Anhalt						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	1	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1	-	-	-	1	-



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Deutschland						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	4	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	29	84	3	37	13	35
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	26	-	-	22	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	3	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	3	18	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernt werden können (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	2	6	2	1	-	1
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	46	104	20	26	2	2
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	12	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	10	5	-	1	1	-
Leber nach Parasitenbefall	23	100	-	16	16	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	14	23	-	2	5	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	5	16	-	-	17	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	3	22	4	-	28	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	3	34	-	23	-	3
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	10	149	-	43	128	2
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	10	163	-	43	128	2
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	3

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Baden-Württemberg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	23	-	15	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	11	-	14	-	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	9	-	3	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	5	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	1	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	4	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bayern						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	4	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	29	56	1	-	-	35
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	1	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	3	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	3	18	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	2	-	-	1	-	1
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	44	21	20	1	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	1	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	10	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	16	35	-	8	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	14	5	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	5	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	2	6	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	4	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Brandenburg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	2	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	8	-	-	-	-
Zweifell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	1	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	1	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	2	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	1	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hessen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	20	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	5	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	2	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	16	-	8	-	3
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	3

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Mecklenburg-Vorpommern						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	11	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	14	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Niedersachsen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	2	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	1	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Nordrhein-Westfalen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	1	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	1	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Rheinland-Pfalz						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	22	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	5	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	3	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	11	-	2	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Saarland						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	8	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	8	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	6	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	5	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	6	1	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	9	-	11	-	2
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	1	-	1	-	-
Leber nach Parasitenbefall	5	5	-	3	1	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	2	-	2	2	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	1	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	15	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	10	149	-	43	128	2
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	10	149	-	43	128	2
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen-Anhalt						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	22	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	9	-	-	2	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	2	3	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	3	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	1	-	-	17	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	3	16	4	-	27	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Thüringen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	2	32	-	-	-	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	11	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	1	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	28	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	9	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	11	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	6	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	1	12	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Deutschland

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	12 504	11 872	82 056	113 220	596
---	--------	--------	--------	---------	-----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	354 118	2 593
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	166 110	1 186
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	59	18	27	X	1
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	73	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	1	1	122	700	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	1	-	1	5	-
zum Nachweis anderer Faktoren	3	-	-	44	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	2	2	703	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	34	130	331	4 524	25
---	----	-----	-----	-------	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	38 482	102
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	19 573	6
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	73	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	365	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	1	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	4	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Bayern

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	5 554	2 289	43 130	18 007	178
---	-------	-------	--------	--------	-----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	25 412	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	6 953	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	1	-	3	-



1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Berlin

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	57	-
---	---	---	---	----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	369	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	2	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Brandenburg

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	790	2 287	3 885	7 392	97
---	-----	-------	-------	-------	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	40 294	1
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	26 849	1
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	45	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	2	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	1	10	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Bremen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle  
Fleischuntersuchungen

- - - - -

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	123	118
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	123	110
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Hamburg

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	424	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	424	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Hessen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	276	180	1 401	3 930	4
---	-----	-----	-------	-------	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	35 466	6
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	10 271	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	10	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	20	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	1	-	1	1	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	1 280	2 351	9 199	15 780	20
---	-------	-------	-------	--------	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	37 880	3
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	26 058	3
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	3	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Niedersachsen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	755	886	2 860	15 237	8
---	-----	-----	-------	--------	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	35 558	1 330
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	15 151	1 030
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	4	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	29	429	15	7 532	26
---	----	-----	----	-------	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	21 407	965
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	1 764	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	1	-	-	-



1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Rheinland-Pfalz

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	111	329	2 033	20 856	3
---	-----	-----	-------	--------	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	44 984	17
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	10 259	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	1	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	2	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	36	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	2	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Saarland

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	32	162	219	384	1
---	----	-----	-----	-----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	2 248	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	587	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	2	18	27	X	1
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Sachsen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	723	362	2 917	6 981	85
---	-----	-----	-------	-------	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	22 316	41
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	16 855	35
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	1	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	2	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	1 643	571	9 021	5 481	118
---	-------	-----	-------	-------	-----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	25 063	1
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	22 682	1
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	1	1	122	294	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	8	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	3	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	59	858	1 806	2 609	5
---	----	-----	-------	-------	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	7 156	4
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	1 720	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Thüringen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	1 218	1 038	5 239	4 450	26
---	-------	-------	-------	-------	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	16 936	5
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	6 841	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	21	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	1	672	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Deutschland					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	1	-	-	8	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	16	-
Parasitenbefall (sonstige)	2	-	23	63	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	9	165	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	46	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	1	-	5	18	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	1	2	24	59	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	7	6	43	77	1
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	8	10	125	131	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	1	-	12	31	-

# 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Großwild

### 1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Deutschland					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	2	1	12	25	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	1	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	12	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	2	-	1	4	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	1	1	11	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	1	-	2	6	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	32	35	148	386	1
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	3	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	1	-	-	1	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	2	-	64	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	5	12	24	98	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	64	69	429	1 225	2



1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Baden-Württemberg					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	1	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	1	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	30	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	1	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	2	3	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	1	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	2	7	-

# 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Großwild

### 1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Baden-Württemberg					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	6	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	1	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	4	51	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Bayern					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	1	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	1	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	5	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	10	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	1	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	16	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Bayern					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	2	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	1	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	1	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	4	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	40	2	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Berlin					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	2	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	2	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	3	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	2	-

# 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Großwild

### 1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Berlin					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	1	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	3	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	13	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Brandenburg					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	1	-
Parasitenbefall (sonstige)	1	-	18	38	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	3	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	1	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	1	2	3	3	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	1	4	6	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Brandenburg					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	1	-	3	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	1	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	3	1	4	23	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständ- ig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	1	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	4	4	9	44	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	9	10	39	122	-



1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Hessen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	1	-	-	3	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	1	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Hessen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	1	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	1	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	11	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	2	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	41	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	2	-	-	59	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Mecklenburg-Vorpommern					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	2	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	12	-
Parasitenbefall (sonstige)	1	-	4	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	1	-	-	15	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	1	-	6	24	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	2	2	22	60	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	2	1	40	33	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	1	-	6	13	-

# 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Großwild

### 1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Mecklenburg-Vorpommern					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	1	4	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	2	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	2	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	9	10	32	84	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	1	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	6	7	18	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	18	19	118	269	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Niedersachsen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	12	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	1	-	1	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	2	-	26	28	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Niedersachsen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	1	-	9	7	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	1	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	1	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	1	1	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	4	1	37	49	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Nordrhein-Westfalen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	1	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	2	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

# 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Großwild

### 1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Nordrhein-Westfalen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	1	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	1	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	5	-



1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Rheinland-Pfalz					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	7	5	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

# 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Großwild

### 1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Rheinland-Pfalz					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	12	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	3	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	3	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	7	23	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Saarland					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	3	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

# 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Großwild

### 1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Saarland					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	1	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	4	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Sachsen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	2	3	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	2	-	4	7	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	3	4	-

# 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Großwild

### 1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Sachsen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	8	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	1	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	1	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	2	2	5	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	1	12	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	2	2	12	41	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Sachsen-Anhalt					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	24	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	9	165	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	1	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	5	18	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	1	-	4	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	2	1	25	41	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	1	4	-

# 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Großwild

### 1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Sachsen-Anhalt					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	1	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	1	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	1	-	2	5	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	4	2	29	29	1
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	20	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	1	-	2	8	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	9	3	78	316	1



1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Schleswig-Holstein					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	2	-	1	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	1
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

## 1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Großwild

## 1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Schleswig-Holstein					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	1	2	-
Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	1	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	3	1	3	1

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Thüringen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	2	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	15	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	2	2	10	5	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	7	3	5	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

# 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Großwild

### 1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Thüringen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	1	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	2	-	1	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	16	20	79	229	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	2	-	11	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	20	31	93	268	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.5 Tiere, von denen Fleischteile als genusstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Deutschland

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	27	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005	-	-	-	-	-

Rheinland-Pfalz

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	27	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005	-	-	-	-	-

## Fleischuntersuchung bei Großwild

## 1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Deutschland					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	1	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	68	26	342	362	-
Anomalien in der Konsistenz	2	-	3	16	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	151	99	645	868	3
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	6	-	11	16	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	6	-	-	268	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	1	-
Lunge (Pneumonie)	6	-	2	31	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	3	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	35	4	50	45	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	2	1	1	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	10	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	1	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	5	2	70	525	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	2	3	166	139	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	6	17	1	23	1
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2	3	166	85	-

## Fleischuntersuchung bei Großwild

## 1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Baden-Württemberg					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	3	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	3	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	1	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	5	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	3	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	1	-

## Fleischuntersuchung bei Großwild

## 1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Bayern					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	1	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebs- erkrankungen)	3	6	1	84	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	20	5	104	50	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	1	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	4	-	-	4	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	1	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	35	2	50	20	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	1	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	5	2	70	20	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-



## Fleischuntersuchung bei Großwild

## 1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Berlin					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebs- erkrankungen)	-	-	-	3	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	1	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	2	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	1	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	9	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	1	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	16	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	1	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	4	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	1	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	6	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

## Fleischuntersuchung bei Großwild

## 1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Brandenburg					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	1	3	3	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

## Fleischuntersuchung bei Großwild

## 1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Hessen					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	1	6	13	23	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	11	23	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	2	-	2	2	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	2	-	1	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	499	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	55	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	4	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

## Fleischuntersuchung bei Großwild

## 1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Mecklenburg-Vorpommern					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	6	6	32	46	-
Anomalien in der Konsistenz	2	-	3	15	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	3	3	27	17	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	4	-	8	12	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	2	3	166	84	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2	3	166	84	-

## Fleischuntersuchung bei Großwild

## 1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Niedersachsen					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebs- erkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	128	91	501	778	3
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	9	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

## Fleischuntersuchung bei Großwild

## 1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Nordrhein-Westfalen					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	170	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	3	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	6	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	6	13	-	5	1
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

## Fleischuntersuchung bei Großwild

## 1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Sachsen					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	7	12	1	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	6	-	-	95	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	13	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	1	6	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

## Fleischuntersuchung bei Großwild

## 1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Sachsen-Anhalt					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	3	1	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	2	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	2	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-



## Fleischuntersuchung bei Großwild

## 1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Thüringen					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	58	-	278	198	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2	-	3	4	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

## 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Kleinwild

## 1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

## Deutschland

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	860	-	-	1 143	2 370
---	-----	---	---	-------	-------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

## Bayern

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	609	-	-	373	348
---	-----	---	---	-----	-----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Sachsen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	241	-	-	-	-
---	-----	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Schleswig-Holstein

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	10	-	-	770	2 022
---	----	---	---	-----	-------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-



## 2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

## 2.1 Untersuchte

Jahr

Lfd. Nr.	Tierart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
----------	---------	-------------	-------------------	--------	--------	-------------	--------	---------	--------

## Schlacht- und Fleisch

## Dokumentenprüfungen

11	Rinder	68 045	5 251	17 978	-	1 413	266	-	-
12	Schweine	5 045 682	43 429	769	-	274 803	55 106	-	-
13	Pferde	132	-	131	-	-	-	-	-
14	Schafe	53 406	8 818	-	-	-	-	-	41 769
15	Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Hasentiere	1 250	-	-	-	1 250	-	-	-

## Im Schlachthof untersuchte Tiere

11	Rinder	69 011	5 251	17 979	-	1 413	266	-	-
12	Schweine	5 061 684	43 429	769	-	274 803	55 106	-	-
13	Pferde	132	-	131	-	-	-	-	-
14	Schafe	53 485	8 818	-	-	-	-	-	41 769
15	Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Hasentiere	1 250	-	-	-	1 250	-	-	-

## Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen

11	Rinder	68 963	5 250	17 979	-	1 413	266	-	-
12	Schweine	5 061 531	43 429	769	-	274 753	55 095	-	-
13	Pferde	132	-	131	-	-	-	-	-
14	Schafe	53 485	8 818	-	-	-	-	-	41 769
15	Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Hasentiere	1 250	-	-	-	1 250	-	-	-

## auf Trichinen

12	Schweine	5 061 426	43 429	769	-	274 753	55 095	-	-
13	Pferde	132	-	131	-	-	-	-	-

## auf BSE

11	Rinder	50 254	3 601	7 717	-	1 230	248	-	-
14	Schafe	5	-	-	-	-	-	-	-
15	Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	-



## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Deutschland

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	68 045	5 045 682	132	53 406	-	1 250
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	68 045	5 045 232	132	53 406	-	1 250

#### Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	450	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

#### Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

#### Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Baden-Württemberg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	5 251	43 429	-	8 818	-	-
---	-------	--------	---	-------	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	5 251	43 429	-	8 818	-	-
--	-------	--------	---	-------	---	---

#### Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---



## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Bayern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	17 978	769	131	-	-	-
---	--------	-----	-----	---	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	17 978	769	131	-	-	-
--	--------	-----	-----	---	---	---

#### Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Brandenburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	1 413	274 803	-	-	-	1 250
---	-------	---------	---	---	---	-------

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	1 413	274 803	-	-	-	1 250
--	-------	---------	---	---	---	-------

#### Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Bremen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	266	55 106	-	-	-	-
---	-----	--------	---	---	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	266	55 106	-	-	-	-
--	-----	--------	---	---	---	---

#### Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	41 769	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	41 769	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	888	25 768	-	420	-	-
---	-----	--------	---	-----	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	888	25 768	-	420	-	-
--	-----	--------	---	-----	---	---

#### Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Niedersachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	29 489	1 570 565	-	-	-	-
---	--------	-----------	---	---	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	29 489	1 570 115	-	-	-	-
--	--------	-----------	---	---	---	---

#### Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	450	-	-	-	-
---	---	-----	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	7 998	2 709 596	-	2 399	-	-
---	-------	-----------	---	-------	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	7 998	2 709 596	-	2 399	-	-
--	-------	-----------	---	-------	---	---

#### Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Rheinland-Pfalz

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	4 551	236 241	1	-	-	-
---	-------	---------	---	---	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	4 551	236 241	1	-	-	-
--	-------	---------	---	---	---	---

#### Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---



## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	47	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	47	-	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Sachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	3 939	-	-	-	-
---	---	-------	---	---	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	3 939	-	-	-	-
--	---	-------	---	---	---	---

#### Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Sachsen-Anhalt

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	85 308	-	-	-	-
---	---	--------	---	---	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	85 308	-	-	-	-
--	---	--------	---	---	---	---

#### Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Thüringen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	164	40 158	-	-	-	-
---	-----	--------	---	---	---	---

davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	164	40 158	-	-	-	-
--	-----	--------	---	---	---	---

#### Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

#### Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	69 011	5 061 684	132	53 485	-	1 250
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	15	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	30	6	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	26	695	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	48	153	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	68 963	5 061 531	132	53 485	-	1 250

## 2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

## Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

## 2.1.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Baden-Württemberg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	5 251	43 429	-	8 818	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	1	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	5 250	43 429	-	8 818	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

## Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

## 2.1.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	17 979	769	131	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	1	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	17 979	769	131	-	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

## Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

## 2.1.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	1 413	274 803	-	-	-	1 250
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	14	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	50	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	1 413	274 753	-	-	-	1 250



2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	266	55 106	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	11	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	266	55 095	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	41 769	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	41 769	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Mecklenburg-Vorpommern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	888	25 768	-	420	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	888	25 768	-	420	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	29 657	1 570 603	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	20	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	20	689	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	34	41	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	29 623	1 570 562	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Nordrhein-Westfalen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	8 646	2 725 556	-	2 478	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	48	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	8 646	2 725 508	-	2 478	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	4 700	236 245	1	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	10	6	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	6	6	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	13	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	4 687	236 245	1	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	47	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	47	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	3 939	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	3 939	-	-	-	-



2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen-Anhalt						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	85 308	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	85 308	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	164	40 158	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachteriaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	3	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	164	40 155	-	-	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Deutschland

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	68 923	5 061 531	132	53 485	-	1 250
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	68 923	5 061 531	132	53 485	-	1 250

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	5 061 426	132	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	50 254	X	X	5	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	267	1 156	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	114	9 189	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	53	1 553	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	186	7 733	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	75	12 678	-	123	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Baden-Württemberg

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	5 250	43 429	-	8 818	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	5 250	43 429	-	8 818	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	43 429	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	3 601	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	16	123	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	254	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	10	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Bayern

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	17 979	769	131	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	17 979	769	131	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	769	131	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	7 717	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	4	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	22	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	77	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	1	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Brandenburg

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	1 413	274 753	-	-	-	1 250
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	1 413	274 753	-	-	-	1 250

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	274 753	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	1 230	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	140	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	87	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	336	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	631	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Bremen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	266	55 095	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	266	55 095	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	55 095	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	248	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	1	268	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	2	26	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	7	2 035	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Hessen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	41 769	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	-	-	-	41 769	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	-	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	118	-	-



## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	888	25 768	-	420	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	888	25 768	-	420	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	25 768	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	486	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	3	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	1	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Niedersachsen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	29 623	1 570 562	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	29 623	1 570 562	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	1 570 562	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	29 478	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	251	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	73	5 616	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	18	4	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	102	1 250	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	36	1 737	-	-	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Nordrhein-Westfalen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	8 606	2 725 508	-	2 478	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	8 606	2 725 508	-	2 478	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	2 725 403	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	4 636	X	X	5	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	12	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	4	3 042	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	1	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	28	9 656	-	5	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Rheinland-Pfalz

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	4 687	236 245	1	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	4 687	236 245	1	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	236 245	1	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	2 712	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	1	1 144	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	15	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	8	1 357	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Saarland

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	47	-	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	47	-	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	-	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	2	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Sachsen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	3 939	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	-	3 939	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	3 939	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	16	-	-	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Sachsen-Anhalt

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	85 308	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	-	85 308	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	85 308	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	79	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	3 857	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	638	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

#### 2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

#### Thüringen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	164	40 155	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	164	40 155	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	40 155	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	144	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	12	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	3	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2008



2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	7	107	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	3	-	X	418	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	27	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	2	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	4	242	-	4	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	76	1 380	-	18	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	27	102	-	25	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	1	111	-	20	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	136	912	-	3	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	171	3 284	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	6	1 025	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	97	X	X	X	X
Salmonellose	-	2	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	1	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	10	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	1	1	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	3	350	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	463	7 625	-	488	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Baden-Württemberg						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	2	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	2	6	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	10	42	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	2	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifisiertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	1	7	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Baden-Württemberg						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	6	-	-	3	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	3	5	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	3	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	2	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	26	65	-	3	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	4	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	5	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifisiertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	3	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	39	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	2	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	53	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	18	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	2	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	1	9	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	42	281	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	15	2	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifisiertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	21	556	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	5	375	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	6	X	X	X	X
Salmonellose	-	2	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	86	1 249	-	-	-	-



2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	23	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	28	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	2	199	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	2	34	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifisiertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	7	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	16	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	1	77	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	22	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	2	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	5	408	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	418	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	4	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	18	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	22	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	20	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	482	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Mecklenburg-Vorpommern						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	2	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifisiertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Mecklenburg-Vorpommern						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	2	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	1	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	21	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	65	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	15	462	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	2	25	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifisiertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	44	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	83	112	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	15	803	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	835	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	63	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	1	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	314	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	138	2 723	-	-	-	-



2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Nordrhein-Westfalen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	1	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	2	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	1	63	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	2	202	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	5	22	-	3	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifisiertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	43	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Nordrhein-Westfalen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	202	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	91	1 870	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	3	93	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	13	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	10	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	1	1	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1	16	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	104	2 538	-	3	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	5	65	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	62	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	144	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	1	10	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifisiertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	23	3	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	14	125	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	1	4	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	2	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	46	415	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen-Anhalt						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	9	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	16	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	9	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifisiertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	8	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen-Anhalt						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	9	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	11	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	61	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	8	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	131	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	34	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifisiertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	2	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	14	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	3	18	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	7	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	1	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	20	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	3	96	-	-	-	-



2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.5 Kältebehandlung

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	239	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	16	X	X	X	X
Baden-Württemberg						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	13	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X
Bayern						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	40	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X
Bremen						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	3	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X
Mecklenburg-Vorpommern						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	3	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.5 Kältebehandlung

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Niedersachsen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	164	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Nordrhein-Westfalen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	12	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	16	X	X	X	X

Rheinland-Pfalz

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	3	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Thüringen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	1	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	5	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	40	124	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	2 200	104 507	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	8	890	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	298	74 607	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	475	880	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	11	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	67	150	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	442	535	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	29	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	677	67 479	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	4 491	317	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	486	297 959	-	2 045	-	-
Zweifell, Lunge usw. (Pleuritis)	2 402	187 901	-	705	-	-
Herz (Pericarditis)	2 114	96 928	-	998	-	-
Leber nach Parasitenbefall	6 705	217 455	-	1 403	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	5 367	24 804	-	3 253	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	926	123 870	-	1 506	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	2 515	25 794	-	44	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	2 699	672 143	-	79	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	4 717	191 160	1	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	742	-	605	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	3 075	2 428	-	-	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

## 2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Baden-Württemberg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	25	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	4	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	2	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	7	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	215	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	105	-	-	-	-	-
Zweifell, Lunge usw. (Pleuritis)	6	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	59	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	598	8	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	137	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	749	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	89	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	7	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	440	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

## 2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

## 2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	4	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	21	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	80	271	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	1	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	7	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	4	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	8	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	69	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	8	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	64	-	-	-	-	-
Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	29	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	29	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	117	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	56	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	11	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	51	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	4	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	28	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

## 2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

## 2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	1	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	603	1 362	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	113	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	80	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	1	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	49	34 821	-	-	-	-
Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	37	30 679	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	25	18 562	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	59	20 158	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	21	7 815	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	13	15 600	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	2	1 387	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	60	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	214	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	7	123	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	7	1 077	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	1	524	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	1	131	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	6	212	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	30	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	1	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	19	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	45	293	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	33	1 328	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	194	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	180	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	10	4 358	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	1	1 170	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	11	1 268	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	2	1 229	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	1	1 004	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	220	-	-	-	-

## 2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

## 2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	1 805	-	-
Zweifell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	705	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	980	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	1 231	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	3 224	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	1 504	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	44	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	79	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-



2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	401	13 096	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	23 516	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	450	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	395	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	621	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	4 430	18	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	41 532	-	-	-	-
Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	2 256	37 215	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	1 864	20 757	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	5 403	72 886	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	4 639	1 652	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	54 037	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	1 924	10 094	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	2 459	647	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	335	341	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2 068	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Nordrhein-Westfalen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	1	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	707	83 367	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	3	253	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	271	48 107	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	3	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	10	150	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	20	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	27	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	254	66 653	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	8	6	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	121	149 288	-	240	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	42	101 810	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	78	48 211	-	18	-	-
Leber nach Parasitenbefall	341	96 820	-	172	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	211	6 558	-	29	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	101	18 942	-	2	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	56	8 306	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	228	518 308	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	637	184 811	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	742	-	605	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	101	1 117	-	-	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

## 2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	12	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	377	1 717	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	23	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	9	668	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	27	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	434	120	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	120	110	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	114	67 749	-	-	-	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	29	15 849	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	59	7 659	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	173	19 886	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	302	6 945	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	41	30 926	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	391	4 529	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	152 184	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	3 277	544	1	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	906	877	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	3	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	4	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	409	-	-	-	-
Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	73	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	91	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	12	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

## 2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

## Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

## 2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

## Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen-Anhalt						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	366	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	2 060	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	854	-	-	-	-
Zweifell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	331	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	844	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	78	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	31	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	16	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	5 404	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	3 251	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	713	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	95	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	1 978	-	-	-	-
Zweifell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	2 154	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	1 155	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	2 404	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	586	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	3 066	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	221	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-





Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	34 622 005	5 609 175	692 767	23 805
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	34 622 005	5 609 175	692 767	23 805

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellieferanten lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

land

4 354 075	23	370	-	-	-	111
4 354 075	23	370	-	-	-	101

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	26 365	10 930	-	1 127
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	26 365	10 930	-	1 127

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellieferkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Württemberg

614 904	-	-	-	-	-	111
						-
						101
614 904	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
						-
-	-	-	-	-	-	103
						-
-	-	-	-	-	-	104
						-

-	-	-	-	-	-	106
						-
-	-	-	-	-	-	107
						-
-	-	-	-	-	-	108
						-

-	-	-	-	-	-	110
						-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	4 593 886	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	4 593 886	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

ern

284 660	-	-	-	-	-	111
						101
284 660	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	8 418
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	8 418

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

burg

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mecklenburg-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	212 723	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	212 723	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Vorpommern

97 319	-	-	-	-	-	111
						-
						101
97 319	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
						-
-	-	-	-	-	-	103
						-
-	-	-	-	-	-	104
						-

-	-	-	-	-	-	106
						-
-	-	-	-	-	-	107
						-
-	-	-	-	-	-	108
						-

-	-	-	-	-	-	110
						-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nieder					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	1 596 428	999 614	-	101
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	1 596 428	999 614	-	101
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sachsen

3 142 692	-	-	-	-	-	111
						101
3 142 692	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nordrhein-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Westfalen

81 660	-	-	-	-	-	111
						-
						101
81 660	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
						-
-	-	-	-	-	-	103
						-
-	-	-	-	-	-	104
						-

-	-	-	-	-	-	106
						-
-	-	-	-	-	-	107
						-
-	-	-	-	-	-	108
						-

-	-	-	-	-	-	110
						-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Rheinland-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Pfalz

50 460	-	-	-	-	-	111
						-
						101
50 460	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
						-
-	-	-	-	-	-	103
						-
-	-	-	-	-	-	104
						-

-	-	-	-	-	-	106
						-
-	-	-	-	-	-	107
						-
-	-	-	-	-	-	108
						-

-	-	-	-	-	-	110
						-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sach					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	12 282 650	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	12 282 650	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sen

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sachsen-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	664 019	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	664 019	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Anhalt

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	37 896	-	13 796	3 456
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	37 896	-	13 796	3 456

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellieferanten lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Holstein

1 142	-	-	-	-	-	111
						101
1 142	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	20 465 943	4 745	14 952	10 703
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	20 465 943	4 745	14 952	10 703

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellieferanten lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

gen

81 238	23	370	-	-	-	111
81 238	23	370	-	-	-	101

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Deutsch					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	34 818 240	5 609 175	692 767	23 805
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	22 131 653	4 990 765	684 519	9 982
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	124 796	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	332	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	33	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	34 817 875	5 609 175	692 767	23 805

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
land						
						201
4 374 004	23	370	-	-	-	-
						202
717 038	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
66	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
4 373 938	23	370	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Baden-					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	26 365	10 930	-	1 127
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	26 365	10 930	-	1 127

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Württemberg						
						201
614 904	-	-	-	-	-	-
						202
614 715	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
614 904	-	-	-	-	-	215

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Bay					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	4 593 886	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	4 593 886	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	124 796	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	4 593 886	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
ern						
						201
284 660	-	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
284 660	-	-	-	-	-	215

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Branden					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	8 418
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	8 418

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
burg						
-	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	215



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mecklenburg-					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	245 163	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	32 440	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	332	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	33	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	244 798	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Vorpommern						
						201
117 587	-	-	-	-	-	-
						202
20 268	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
66	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
117 521	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nieder					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	1 760 223	999 614	-	101
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	1 596 428	396 879	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	1 760 223	999 614	-	101

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sachsen						
						201
3 142 692	-	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
3 142 692	-	-	-	-	-	215

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nordrhein-					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Westfalen						
						201
81 321	-	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
81 321	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Rheinland-					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Pfalz						
						201
50 460	-	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
50 460	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sach					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	12 282 650	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	12 282 650	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sen						
						201
-	-	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sachsen-					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	664 019	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	664 019	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	664 019	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Anhalt						
						201
-	-	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Schleswig-					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	37 896	-	13 796	3 456
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	37 896	-	13 796	3 456
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	37 896	-	13 796	3 456

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Holstein						
						201
1 142	-	-	-	-	-	-
						202
1 142	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
1 142	-	-	-	-	-	215

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Thürin					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	20 465 943	4 745	14 952	10 703
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	20 464 889	-	6 704	6 526
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	20 465 943	4 745	14 952	10 703

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2008

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
gen						
81 238	23	370	-	-	-	201
80 913	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
81 238	23	370	-	-	-	215



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	41 510 724	10 518 722	1 442 017	109 985
-----	---	------------	------------	-----------	---------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	3 916 980	208 544	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

land

57 139 830	32	121	-	-	7 600	301
------------	----	-----	---	---	-------	-----

-	-	-	-	-	-	307
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	308
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	309
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	310
---	---	---	---	---	---	-----

96 838	-	-	-	-	-	311
--------	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	55 317	17 255	193	30 346
-----	---	--------	--------	-----	--------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	1	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

Württemberg

8 627 872	-	-	-	-	-	301
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	310
1 014	-	-	-	-	-	311

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	8 673 965	-	-
-----	---	---	-----------	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	208 544	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

ern

2 356 386	-	-	-	-	7 600	301
-----------	---	---	---	---	-------	-----

-	-	-	-	-	-	307
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	308
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	309
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	310
---	---	---	---	---	---	-----

7	-	-	-	-	-	311
---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	356 257	-	-	-
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests					
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	2	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

Vorpommern

1 753 698	-	-	-	-	-	301
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	310
95 245	-	-	-	-	-	311



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	2 414 015	1 821 157	455	-
-----	---	-----------	-----------	-----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	696	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

sachsen

43 159 301	-	-	-	-	-	301
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	310
572	-	-	-	-	-	311

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	13 218	620	-	-
-----	---	--------	-----	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

Westfalen

370 341	-	-	-	-	-	301
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	311

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	12 328 095	-	-	-
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests					
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	1 865 678	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	1 347 958	-
-----	---	---	---	-----------	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

Anhalt

-	-	-	-	-	-	301
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	311



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Schleswig-					
Untersuchungen einschl. Tiere die nach der Fleischunter- suchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.					
301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	37 896	-	52 425	24 192
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests					
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
Holstein						
7 766	-	-	-	-	-	301
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	311

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	26 305 926	5 725	40 986	55 447
-----	---	------------	-------	--------	--------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	2 050 603	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

gen

864 466	32	121	-	-	-	301
-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	311

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	24 787	1 716	178	67
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	21 802	12 855	20	32
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	54 669	5 086	1 873	151
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	24 862	15	642	141

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

land

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
8 627	-	-	-	-	-	412
8 163	-	-	-	-	-	413
163 929	-	-	-	-	-	414
873	-	-	-	-	-	415

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	162 350	1	46	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	7	17 731	42	111
421	Entzündungen der Gelenke	7 212	10	2 938	7
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	3 484	2 006	3	45
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	183 145	392	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	139 882	133 158	3 161	134
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	22 031	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	6 698	21	-	-
427	Eileiterentzündung	-	1 244	1 232	-
428	andere pathologische Veränderungen	62 814	18 860	24	-

## Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	138 602	99 356	27	21
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	570	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	7 229	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	859 574	293 021	10 186	709

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

land

						416
31 299	-	-	-	-	-	-
						417
1 825	-	-	-	-	-	-
85 859	-	-	-	-	-	- 421
43 281	-	-	-	-	-	- 422
133 102	-	-	-	-	-	- 423
44 292	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
235	-	-	-	-	-	- 426
147 370	-	-	-	-	-	- 427
43 731	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
5 037	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
1 026	-	-	-	-	-	-
718 649	-	-	-	-	-	- 443



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
						401
-	-	-	-	-	-	-
						404
-	-	-	-	-	-	-
						405
-	-	-	-	-	-	-
						406
-	-	-	-	-	-	-
						409
-	-	-	-	-	-	-
						410
-	-	-	-	-	-	-
						411
-	-	-	-	-	-	-
						412
1 000	-	-	-	-	-	-
						413
8 000	-	-	-	-	-	-
						414
15 136	-	-	-	-	-	-
						415
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	1 380	720	-	-

## Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1 380	720	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

Württemberg

						416
15 000	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 421
12 000	-	-	-	-	-	- 422
15 000	-	-	-	-	-	- 423
35 000	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
2 000	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
2 625	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
1 000	-	-	-	-	-	-
106 761	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	28	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	775	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	9	-	-

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
ern						
-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
3 368	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
2 062	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	8 557	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	6	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	481	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	47	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	132 269	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	21	-	-
427	Eileiterentzündung	-	532	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

## Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	99 346	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	570	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	242 641	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 421
3 510	-	-	-	-	-	- 422
690	-	-	-	-	-	- 423
7 712	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
-	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
-	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
-	-	-	-	-	-	-
17 342	-	-	-	-	-	- 443



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	67
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	7
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	130
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

burg

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	58
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	7
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	40
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	129
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten  
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	438

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

burg

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 421
-	-	-	-	-	-	- 422
-	-	-	-	-	-	- 423
-	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
-	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 441
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	181	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	305	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	112	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	135	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
1 691	-	-	-	-	-	412
163	-	-	-	-	-	413
458	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	3	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	3	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	153	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	422	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	7 631	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	1 279	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	241	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	31	-	-	-

## Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	34	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	16	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	10 546	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

Vorpommern

						416
2 545	-	-	-	-	-	-
						417
1 824	-	-	-	-	-	-
754	-	-	-	-	-	- 421
1 604	-	-	-	-	-	- 422
4 892	-	-	-	-	-	- 423
49	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
14	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
792	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
728	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
26	-	-	-	-	-	-
15 540	-	-	-	-	-	- 443



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	449	1 668	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	4 598	12 850	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	1 988	4 291	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	1 182	6	-	141



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	9 173	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	3	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	1 512	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	3 080	345	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	1 155	889	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	1 618	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	698	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	18 139	-	-

## Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	10 324	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	24 394	49 574	-	141

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

sachsen

						416
13 526	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
84 954	-	-	-	-	-	- 421
26 036	-	-	-	-	-	- 422
112 327	-	-	-	-	-	- 423
1 492	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
221	-	-	-	-	-	- 426
147 370	-	-	-	-	-	- 427
40 242	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
-	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
-	-	-	-	-	-	-
575 593	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	17	5	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	70	5	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	10	20	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
						401
-	-	-	-	-	-	-
						404
-	-	-	-	-	-	-
						405
-	-	-	-	-	-	-
						406
-	-	-	-	-	-	-
						409
-	-	-	-	-	-	-
						410
-	-	-	-	-	-	-
						411
-	-	-	-	-	-	-
						412
-	-	-	-	-	-	-
						413
-	-	-	-	-	-	-
						414
-	-	-	-	-	-	-
						415
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	4	1	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	10	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	2	2	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	2	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	3	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

## Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	115	36	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

Westfalen

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
1	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	-	- 421
1	-	-	-	-	-	- 422
-	-	-	-	-	-	- 423
-	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
-	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
-	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
-	-	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	-	- 443



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	1 845	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	16 829	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	35 700	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	1 437	-	-	-

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

sen

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	118 283	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	6 290	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	1 239	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	37 158	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	76 078	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	2 117	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten  
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	7 213	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	304 189	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

sen

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 421
-	-	-	-	-	-	- 422
-	-	-	-	-	-	- 423
-	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
-	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
-	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	178	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	1 843	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	642	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

Anhalt

-	-	-	-	-	-	- 401
-	-	-	-	-	-	- 404
-	-	-	-	-	-	- 405
-	-	-	-	-	-	- 406
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 409
-	-	-	-	-	-	- 410
-	-	-	-	-	-	- 411
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 412
-	-	-	-	-	-	- 413
-	-	-	-	-	-	- 414
-	-	-	-	-	-	- 415
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	2 938	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	3 156	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	1 232	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten  
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	9 989	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

Anhalt

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 421
-	-	-	-	-	-	- 422
-	-	-	-	-	-	- 423
-	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
-	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
-	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 443



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	20	25
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	1	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

Holstein

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	42	53
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	5	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

## Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachttieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	6	-	62	78

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

Holstein

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 421
-	-	-	-	-	-	- 422
-	-	-	-	-	-	- 423
-	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
-	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
-	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

## Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

## Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

## Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische  
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

## Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	22 295	15	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	16 858	-	30	21
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	22 108	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
						401
-	-	-	-	-	-	-
						404
-	-	-	-	-	-	-
						405
-	-	-	-	-	-	-
						406
-	-	-	-	-	-	-
						409
-	-	-	-	-	-	-
						410
-	-	-	-	-	-	-
						411
-	-	-	-	-	-	-
						412
-	-	-	-	-	-	-
						413
-	-	-	-	-	-	-
289	-	-	-	-	-	414
						415
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

## Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	44 064	1	46	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	759	1	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	1 816	11	3	5
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	135 276	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	61 368	-	5	5
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	22 031	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	4 839	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	11	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	59 286	1	24	-

## Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

## andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	128 244	10	27	21
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	518 944	50	135	52

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Gefügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	------------------------	--------------

gen

						416
228	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
150	-	-	-	-	-	- 421
130	-	-	-	-	-	- 422
193	-	-	-	-	-	- 423
39	-	-	-	-	-	- 424
-	-	-	-	-	-	- 425
-	-	-	-	-	-	- 426
-	-	-	-	-	-	- 427
697	-	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
-	-	-	-	-	-	- 433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
1 684	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
-	-	-	-	-	-	-
3 410	-	-	-	-	-	- 443



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

## Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	951	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	32 929	2 184	66	33
604	Anomalien in der Konsistenz	2 807	9	4	6
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	843	6	44	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

## Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

land

-	-	-	-	-	-	601
14 023	-	-	-	-	-	602
753 374	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
1 109	-	-	-	-	-	605
280	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	19	3	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	7	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	4 235	-	32	1
616	Leber nach Parasitenbefall	10	-	30	17
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	14 323	8	635	4
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	3	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	5 742	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	1 119	7	18	24
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	342 985	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	62 744	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	929	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
land						
						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
41	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
22 625	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
						617
133 229	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	618
9 842	-	-	-	-	-	619
						620
-	-	-	-	-	-	-
						621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
						623
1 219	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

## Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

## Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

## Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	951	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	2 456	1 308	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	1 772	9	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	843	6	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

## Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

ern

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
18 731	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	3	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	7	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	3	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	5 742	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	7	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	342 985	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	62 744	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
ern						
						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

## Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

## Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

burg

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	1
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	3
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
burg						
						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

## Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	13	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

## Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Vorpommern

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
11 414	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
280	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	167	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	41	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Vorpommern						
						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
1 145	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
3 435	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
						621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
						623
1 219	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

## Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	858	-	2
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

## Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sachsen

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
716 201	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	604
1 109	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	19	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	3	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	2	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sachsen						
						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
41	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
21 288	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
						617
129 405	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	618
9 842	-	-	-	-	-	619
						620
-	-	-	-	-	-	-
						621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
						623
-	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

## Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	7	2	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

## Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Westfalen

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Westfalen						
						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

## Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	7 594	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	1 035	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

## Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sen

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	1 658	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	12 284	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	888	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
sen						
						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

## Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	44	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

## Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Anhalt

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	32	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	632	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Anhalt						
						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

## Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	30	-	20	18
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	4	6
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

## Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Holstein

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	10	-	30	17
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	12	-	18	24
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Holstein						
						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-



Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

## Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	22 829	16	46	13
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

## Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

gen

-	-	-	-	-	-	601
14 023	-	-	-	-	-	602
7 028	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (außer Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	-----------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	2 577	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	1 872	5	3	1
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	1 105	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2008

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
gen						
						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
192	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
389	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
						621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
						623
-	-	-	-	-	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

#### 2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Deutschland						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	23	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	23	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

#### 2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Nordrhein-Westfalen						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	23	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	23	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

#### 2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Deutschland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	23	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	23	-	-	-	-

## 2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

### Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

#### 2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Nordrhein-Westfalen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	23	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	23	-	-	-	-



2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2008

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Deutschland

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	23	-	-	-	-
---	---	----	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Nordrhein-Westfalen

Untersuchungen  
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-  
suchung aufgrund fehlender Dokumente als  
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	23	-	-	-	-
---	---	----	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen  
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

# **Anleitung zur Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen sowie der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen des Jahres 2008 in Erhebungsbögen**

Diese Anleitung soll das richtige Ausfüllen der Erhebungsunterlagen der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene-Statistik unterstützen. Dabei ist – aufgrund der Umstellung der Erhebung auf die Ergebnisse der amtlichen Überwachung nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Überwachung vom zum Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs – die Zahl der Erhebungsbögen größer als in den Vorjahren. Jedoch ist davon auszugehen, dass für die Mehrzahl der zuständigen Behörden nur ein Teil der Erhebungsbögen zutrifft, sodass der Gesamtaufwand für die Erhebung in der Regel nicht erheblich zunehmen dürfte.

Bitte füllen Sie nur die Erhebungsbögen aus, die für ihren Zuständigkeitsbereich zutreffen.

## **Inhaltsverzeichnis**

### **1. Allgemeine Bemerkungen**

### **2. Erhebungsbögen für die Ergebnisse der Schlachttieruntersuchungen in Herkunftsbetrieben**

Erhebungsvordruck AH (grün)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren im Herkunftsbetrieb
Erhebungsvordruck B1H (gelb)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 1 (Hühner, Enten, Gänse, Puten) im Herkunftsbetrieb
Erhebungsvordruck B2H (gelb)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 2 (Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten) im Herkunftsbetrieb
Erhebungsvordruck CH (rosa)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Farmwild im Herkunftsbetrieb

### **3. Erhebungsbögen für die Ergebnisse der Schlachttieruntersuchungen in Schlachtbetrieben**

Erhebungsvordruck AS 1 (grün)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb
Erhebungsvordruck AS 2 (rot)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb
Erhebungsvordruck B1S 1 (gelb)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 1 (Hühner, Enten, Gänse, Puten) inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb
Erhebungsvordruck B2S 1 (gelb)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 2 (Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten) inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb
Erhebungsvordruck B1S 2 (blau)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 1 (Hühner, Enten, Gänse, Puten) ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb
Erhebungsvordruck B2S 2 (blau)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 2 (Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten) ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb
Erhebungsvordruck CS 1 (rosa)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Farmwild inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb
Erhebungsvordruck CS 2 (orange)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Farmwild ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb

#### **4. Erhebungsbögen für die Ergebnisse der Fleischuntersuchungen**

Erhebungsvordruck AF 1 (hellgrün)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren inländischer Herkunft
Erhebungsvordruck AF 2 (rot)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren ausländischer Herkunft
Erhebungsvordruck B1F 1 (gelb)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 1 (Hühner, Enten, Gänse, Puten) inländischer Herkunft
Erhebungsvordruck B2F 1 (gelb)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 2 (Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten) inländischer Herkunft
Erhebungsvordruck B1F 2 (blau)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 1 (Hühner, Enten, Gänse, Puten) ausländischer Herkunft
Erhebungsvordruck B2F 2 (blau)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 2 (Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten) ausländischer Herkunft
Erhebungsvordruck CF 1 (rosa)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Farmwild inländischer Herkunft
Erhebungsvordruck CF 2 (orange)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Farmwild ausländischer Herkunft
Erhebungsvordruck DF (weiß)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Großwild
Erhebungsvordruck EF (weiß)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Kleinwild

#### **5. Erhebungsbögen für die Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen**

Erhebungsvordruck IF (weiß)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen von Fleisch
Erhebungsvordruck IG (weiß)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen von Geflügelfleisch

#### **6. Übersicht über die Erhebungsbogenarten und ihre Verwendung**

1. Allgemeine Bemerkungen:

Die Ergebnisse der amtlichen Überwachung von frischem Fleisch (amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung) sind nach der Fleischuntersuchungsstatistik-Verordnung (FIUStatV) vom 28. September 2006 für die Jahre 2007 und 2008 einmal jährlich elektronisch oder auf den vorgenannten Erhebungsvordrucken zusammenzustellen und dem Statistischen Bundesamt zu übermitteln.

**Dabei sind in geschwärzten Feldern generell keine Eintragungen vorzunehmen.**

Grundlage der Erhebung sind die Aufzeichnungen der mit der Durchführung der amtlichen Untersuchungen beauftragten Personen (Tierärzte, amtliche Fachassistenten). Zur Sammlung der Untersuchungsdaten während des Jahres können die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellten Journale verwendet werden (gelbe bzw. weiße Arbeitsformulare - DIN A3).

2. Die Erhebungsvordrucke für die Zusammenstellung der Schlachttieruntersuchungen in Herkunftsbetrieben (AH BH CH), dienen für die Erhebung der Anzahl der dort spezifisch durchgeführten Untersuchungen.

- 2.1 Wegen der Vielzahl der Tierarten bei Geflügel (B) war es erforderlich diese auf zwei Bögen zu verteilen (B1H und B2H).

Zum Geflügel Tierart 1 zählen Hühner, Suppenhühner, Enten, Gänse und Puten.

Zum Geflügel Tierart 2 zählen Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten.

- 2.2 Im Abschnitt 1 **D o k u m e n t e n p r ü f u n g** werden neben der Anzahl der Tiere für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden, auch die Anzahlen der darunter befindlichen Tiere erhoben, welche nicht oder nur unter Einhaltung von Auflagen zur Schlachtung angenommen werden.

- 2.3 Im Abschnitt 2 **S c h l a c h t t i e r u n t e r s u c h u n g**, werden ggf. die Anzahlen der Tiere erhoben, welche von der Schlachtung zurückzustellen sind, bei welchen eine gesonderte Schlachtung vorzunehmen ist, oder welche genussuntauglich sind und getötet werden müssen.

3. Die Erhebungsvordrucke für die Zusammenstellung der Schlachttieruntersuchungen in Schlachtbetrieben (AS BS CS), dienen für die Erhebung der Anzahl der spezifisch in Schlachtstätten durchzuführenden Untersuchungen.

Hierzu gehören neben den Untersuchungen der Schlachttiere in- und ausländischer Herkunft auch die Nachuntersuchung der bereits in den Herkunftsbetrieben untersuchten Schlachttiere.

- 3.1 Auch hier sind wie unter Punkt 2.1 beschrieben die verschiedenen Geflügelarten auf zwei Bögen (B1SX und B2SX) aufgeteilt.

Die Ziffer am Ende der Bogenbezeichnung dient wie die Bogenfarbe zur Unterscheidung der Bögen für die Erfassung der Untersuchungen bei Tieren inländischer- (X=1) oder ausländischer Herkunft (X=2).

- 3.2 Im Abschnitt 1 **D o k u m e n t e n p r ü f u n g**, werden neben der Anzahl der Tiere für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden, auch die Anzahlen der darunter befindlichen Tiere erhoben, welche nicht oder nur unter Einhaltung von Auflagen zur Schlachtung angenommen werden.

Weiterhin werden bei den Nachuntersuchungen der Schlachttiere die in Herkunftsbetrieben noch nicht vorgenommenen Untersuchungen durchgeführt.

- 3.3 Im Abschnitt 2 **Schlacht tier u n t e r s u c h u n g**, werden neben der zu erhebenden Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen Tiere ggf. die Anzahlen der Tiere erhoben, welche von der Schlachtung zurückzustellen sind, bei welchen eine gesonderte Schlachtung vorzunehmen ist, oder welche genussuntauglich sind und getötet werden müssen.
4. Die Erhebungsvordrucke für die Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchungen (AF, BF, CF, DF, EF), dienen der Erhebung der Anzahl der spezifisch in Schlachtbetrieben vorgenommenen Tests und Untersuchungen an geschlachteten Tieren und deren Fleischteilen, sowie der Erhebung der Anzahl der tauglichen und der zu verwerfenden geschlachteten Tiere.
- 4.1 In Bezug auf die Aufteilung der Geflügelarten und der Verwendung der Erhebungsvordrucke für die Erfassung der Untersuchungen bei Tieren in- und ausländischer Herkunft gelten sinngemäß die Ausführungen im Punkt 3.1.
- 4.2 Im Abschnitt 3 **T e s t s u n d U n t e r s u c h u n g e n**, werden die Gesamtzahl der durchgeführten Untersuchungen, sowie die Anzahl der zusätzlich durchgeführten Labortests erhoben.
- 4.3 Im Abschnitt 4 **A l s g e n u s s u n t a u g l i c h b e u r t e i l t e g e s c h l a c h t e t e T i e r e**, wird die Gesamtzahl der untauglichen Tiere und die Anzahl der Merkmale durch die die Untauglichkeit begründet ist erhoben.

**Besondere Aufmerksamkeit** bei der Erhebung erfordern in diesem Abschnitt die Merkmale der spezifischen Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste.

Hier muss in Zeile 433 die Gesamtzahl der in diesem Abschnitt nicht aufgeführten Krankheiten der OIE-Liste erfasst werden.

In den danach folgenden Leerzeilen muss eine spezifizierte Auflistung der vorgefundenen Erkrankungen und der davon in Zeile 433 enthaltenen Anzahl erfolgen.

Die dafür erforderlichen Schlüsselnummern der OIE-Liste-Erkrankungen können der Auflistung auf dem beigegefügt Einlegeblatt des Erhebungsvordrucks entnommen werden.

- 4.4 Im Abschnitt 5 **A l s G e n u s s t a u g l i c h b e u r t e i l t e F l e i s c h t e i l e n a c h e i n e r K ä l t e b e h a n d l u n g**, wird die Anzahl der nach einer bei einigen Tierarten zulässigen Kältebehandlung genussauglichen Fleischteile erhoben.
- 4.5 Im Abschnitt 6 **A l s g e n u s s u n t a u g l i c h b e u r t e i l t e s F l e i s c h**, wird die Anzahl der genussuntauglichen Fleischteile und Organe in Verbindung mit der der Untauglichkeit zu Grunde liegenden Ursache erhoben.
5. Der Erhebungsbogen IF ist für die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen von frischem- (Nachweisung 1) und zubereitetem **Fleisch** (Nachweisung 2) bestimmt. Für jedes Versandland ist ein gesonderter Erhebungsvordruck zu verwenden. Die Eintragungen sind in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) vorzunehmen.
- 5.1 Der Erhebungsbogen IG dient zur Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen von frischem- (Nachweisung 1) und zubereitetem **Geflügelfleisch** (Nachweisung 2). Auch hier ist für jedes Versandland ist ein gesonderter Erhebungsvordruck zu verwenden und die Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) vorzunehmen.

Erhebungsbögen für die Daten der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bei Tieren **inländischer** Herkunft

Untersuchungen	<b>Huf- und Hasentiere</b> Bogenfarbe: <b>grün</b>	<b>Geflügel</b> Bogenfarbe: <b>gelb</b>	<b>Farmwild</b> Bogenfarbe: <b>rosa</b>	<b>Wild</b> Bogenfarbe: <b>weiß</b>
Schlachttieruntersuchung im Herkunftsbetrieb	AH	B1H B2H	CH	
Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb	AS1	B1S1 B2S1	CS1	
Fleischuntersuchung	AF1	B1F1 B2F1	CF1	DF EF

Erhebungsbögen für die Daten der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bei Tieren **ausländischer** Herkunft

Untersuchungen	<b>Huf- und Hasentiere</b> Bogenfarbe: <b>rot</b>	<b>Geflügel</b> Bogenfarbe: <b>blau</b>	<b>Farmwild</b> Bogenfarbe: <b>orange</b>	<b>Fleisch</b> Bogenfarbe: <b>weiß</b>	<b>Geflügelfleisch</b> Bogenfarbe: <b>weiß</b>
Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb	AS2	B1S2 B2S2	CS2		
Fleischuntersuchung	AF2	B1F2 B2F2	CF2		
Einfuhruntersuchung				IF	IG

Erhebungsvordruck AH

**Zusammenstellung der Ergebnisse  
der Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren  
im Herkunftsbetrieb**

Jahr **2008**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland : .....

Regierungsbezirk : .....

Kreis : .....

Postleitzahl : .....

Telefon : .....



# Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Herkunftsbetrieb bei Huf- und Hasentieren

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

## Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

\* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde

\*\* = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof

\*\*\* = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Abschnitt 1.1</b>	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101						
<b>Abschnitt 1.2</b>  <b>Töten (Fleisch genussuntauglich)</b>	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102						
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103						
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104						
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105						
<b>Abschnitt 1.3</b>  <b>Keine Annahme zur Schlachtung</b>	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106						
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107						
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108						
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109						
<b>Abschnitt 1.4</b> <b>Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier</b>	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110						
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 109 + 110)		111						

## Abschnitt 2: Schlacht tier untersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Abschnitt 2.1</b>  <b>Untersuchte Tiere</b>	Untersuchte Schlacht tier e im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201						
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren ( Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202						
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203						
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204						
<b>Abschnitt 2.2</b> <b>Zurückstellen der Schlachtung</b> Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis  Weitergehende Schlacht tier untersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206						
<b>Abschnitt 2.3</b> <b>gesonderte Schlachtung</b> Im Anschluß an die Normalschlachtung  Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.  Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207						
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208						
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209						
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211						
<b>Abschnitt 2.4</b>  <b>Tötungen (genussuntauglich)</b>	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212						
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213						
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214						
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))		Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215						

Erhebungsvordruck AS1

**Zusammenstellung der Ergebnisse  
der Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren  
inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb**

Jahr **2008**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland : .....

Regierungsbezirk : .....

Kreis : .....

Postleitzahl : .....

Telefon : .....

# Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Huf- und Hasentieren inländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

## Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

\* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde

\*\* = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof

\*\*\* = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Abschnitt 1.1</b>	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101						
<b>Abschnitt 1.2</b>  <b>Töten</b> <b>(Fleisch genussuntauglich)</b>	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102						
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103						
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104						
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105						
<b>Abschnitt 1.3</b>  <b>Keine Annahme zur Schlachtung</b>	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106						
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107						
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108						
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109						
<b>Abschnitt 1.4</b> <b>Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier</b>	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110						
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 110)		111						

## Abschnitt 2: Schlacht tier untersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Abschnitt 2.1</b>  <b>Untersuchte Tiere</b>	Untersuchte Schlacht tier e im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201						
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren ( Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202						
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203						
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204						
<b>Abschnitt 2.2</b> <b>Zurückstellen der Schlachtung</b> Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis  Weitergehende Schlacht tier untersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206						
<b>Abschnitt 2.3</b> <b>gesonderte Schlachtung</b> Im Anschluß an die Normalschlachtung  Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.  Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207						
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208						
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209						
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211						
<b>Abschnitt 2.4</b>  <b>Tötungen (genussuntauglich)</b>	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212						
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213						
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214						
	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215						

Erhebungsvordruck AS2

**Zusammenstellung der Ergebnisse  
der Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren  
ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb**

Jahr **2008**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland :

.....

Regierungsbezirk :

.....

Kreis :

.....

Postleitzahl :

.....

Telefon :

.....

# Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Huf- und Hasentieren ausländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

## Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

\* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde

\*\* = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof

\*\*\* = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Abschnitt 1.1</b>	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101						
<b>Abschnitt 1.2</b>  <b>Töten</b> <b>(Fleisch genussuntauglich)</b>	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102						
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103						
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104						
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105						
<b>Abschnitt 1.3</b>  <b>Keine Annahme zur Schlachtung</b>	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106						
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107						
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108						
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109						
<b>Abschnitt 1.4</b> <b>Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier</b>	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110						
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 110)		111						

## Abschnitt 2: Schlacht tier untersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Abschnitt 2.1</b>  <b>Untersuchte Tiere</b>	Untersuchte Schlacht tier e im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201						
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren ( Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202						
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203						
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204						
<b>Abschnitt 2.2</b> <b>Zurückstellen der Schlachtung</b> Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis  Weitergehende Schlacht tier untersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206						
<b>Abschnitt 2.3</b> <b>gesonderte Schlachtung</b> Im Anschluß an die Normalschlachtung  Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.  Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207						
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208						
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209						
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211						
<b>Abschnitt 2.4</b>  <b>Tötungen (genussuntauglich)</b>	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212						
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213						
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214						
	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215						



Erhebungsvordruck B1H

**Zusammenstellung der Ergebnisse**  
**der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 1**  
**(Hühner, Enten, Gänse, Puten) im Herkunftsbetrieb**

Jahr **2008**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland :

.....

Regierungsbezirk :

.....

Kreis :

.....

Postleitzahl :

.....

Telefon :

.....

# Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlacht tieruntersuchungen im Herkunftsbetrieb bei Geflügel (Tierart 21 - 25 )

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

## Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

\* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde  
 \*\* = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof  
 \*\*\* = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppen- hühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
<b>Abschnitt 1.1</b>	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101					
<b>Abschnitt 1.2</b>  <b>Töten (Fleisch genussuntauglich)</b>	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102					
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103					
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104					
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105					
<b>Abschnitt 1.3</b>  <b>Keine Annahme zur Schlachtung</b>	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106					
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107					
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108					
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109					
<b>Abschnitt 1.4</b> <b>Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier</b>	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110					
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.  (Zeilen 101 + 105 + 109 + 110)		111					

## Abschnitt 2: Schlachttieruntersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppen- hühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
<b>Abschnitt 2.1</b>  <b>Untersuchte Tiere</b>	Untersuchte Schlachttiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201					
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren ( Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202					
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203					
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204					
<b>Abschnitt 2.2</b> <b>Zurückstellen der Schlachtung</b> Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis  Weitergehende Schlachttieruntersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206					
<b>Abschnitt 2.3</b> <b>gesonderte Schlachtung</b> Im Anschluß an die Normalschlachtung  Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.  Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207					
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208					
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209					
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211					
<b>Abschnitt 2.4</b>  <b>Tötungen (genussuntauglich)</b>	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212					
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213					
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214					
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - $\Sigma(212 - 214)$ )		Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215					

Erhebungsvordruck B1S1

**Zusammenstellung der Ergebnisse  
der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 1  
(Hühner, Enten, Gänse, Puten)  
inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb**

Jahr **2008**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland : .....

Regierungsbezirk : .....

Kreis : .....

Postleitzahl : .....

Telefon : .....

# Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Geflügel (Tierart 21 - 25 ) inländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

## Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier-und Fleischuntersuchung

\* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde  
 \*\* = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof  
 \*\*\* = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppen- hühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
<b>Abschnitt 1.1</b>	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101					
<b>Abschnitt 1.2</b>  <b>Töten (Fleisch genussuntauglich)</b>	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102					
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103					
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104					
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105					
<b>Abschnitt 1.3</b>  <b>Keine Annahme zur Schlachtung</b>	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106					
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107					
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108					
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109					
<b>Abschnitt 1.4</b> <b>Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier</b>	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110					
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.  (Zeilen 101 + 105 + 110)		111					

## Abschnitt 2: Schlachttieruntersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppen- hühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
<b>Abschnitt 2.1</b>  <b>Untersuchte Tiere</b>	Untersuchte Schlachttiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201					
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren ( Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202					
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203					
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204					
<b>Abschnitt 2.2</b> <b>Zurückstellen der Schlachtung</b> Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis  Weitergehende Schlachttieruntersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206					
<b>Abschnitt 2.3</b> <b>gesonderte Schlachtung</b> Im Anschluß an die Normalschlachtung  Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.  Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207					
	Positive oder zweifelhafte Brucellose-reagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208					
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209					
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211					
<b>Abschnitt 2.4</b>  <b>Tötungen (genussuntauglich)</b>	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212					
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213					
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214					
	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215					

Erhebungsvordruck B1S2

**Zusammenstellung der Ergebnisse  
der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 1  
(Hühner, Enten, Gänse, Puten)  
ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb**

Jahr **2008**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland : .....

Regierungsbezirk : .....

Kreis : .....

Postleitzahl : .....

Telefon : .....

# Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Geflügel (Tierart 21 - 25 ) ausländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

## Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier-und Fleischuntersuchung

\* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde  
 \*\* = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof  
 \*\*\* = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppen- hühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
<b>Abschnitt 1.1</b>	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101					
<b>Abschnitt 1.2</b>  <b>Töten (Fleisch genussuntauglich)</b>	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102					
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103					
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104					
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105					
<b>Abschnitt 1.3</b>  <b>Keine Annahme zur Schlachtung</b>	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106					
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107					
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108					
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109					
<b>Abschnitt 1.4</b> <b>Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier</b>	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110					
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.  (Zeilen 101 + 105 + 110)		111					



## Abschnitt 2: Schlachttieruntersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppen- hühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
<b>Abschnitt 2.1</b>  <b>Untersuchte Tiere</b>	Untersuchte Schlachttiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201					
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren ( Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202					
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203					
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204					
<b>Abschnitt 2.2</b> <b>Zurückstellen der Schlachtung</b> Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis  Weitergehende Schlachttieruntersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206					
<b>Abschnitt 2.3</b> <b>gesonderte Schlachtung</b> Im Anschluß an die Normalschlachtung  Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.  Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207					
	Positive oder zweifelhafte Brucellose-reagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208					
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209					
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211					
<b>Abschnitt 2.4</b>  <b>Tötungen (genussuntauglich)</b>	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212					
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213					
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214					
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))		Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215					

Erhebungsvordruck B2H

**Zusammenstellung der Ergebnisse  
der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 2  
(Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane  
und andere Geflügelarten) im Herkunftsbetrieb**

Jahr **2008**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland : .....

Regierungsbezirk : .....

Kreis : .....

Postleitzahl : .....

Telefon : .....

# Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Herkunftsbetrieb bei Geflügel (Tierart 26 - 30 )

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

## Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier-und Fleischuntersuchung

\* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde  
 \*\* = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof  
 \*\*\* = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
<b>Abschnitt 1.1</b>	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101					
<b>Abschnitt 1.2</b>  <b>Töten (Fleisch genussuntauglich)</b>	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102					
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103					
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104					
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105					
<b>Abschnitt 1.3</b>  <b>Keine Annahme zur Schlachtung</b>	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106					
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107					
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108					
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109					
<b>Abschnitt 1.4</b> <b>Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier</b>	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110					
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.  (Zeilen 101 + 105 + 109 + 110)		111					

## Abschnitt 2: Schlachttieruntersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
<b>Abschnitt 2.1</b>  <b>Untersuchte Tiere</b>	Untersuchte Schlachttiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201					
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren ( Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202					
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203					
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204					
<b>Abschnitt 2.2</b> <b>Zurückstellen der Schlachtung</b> Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis  Weitergehende Schlachttieruntersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206					
<b>Abschnitt 2.3</b> <b>gesonderte Schlachtung</b> Im Anschluß an die Normalschlachtung  Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.  Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207					
	Positive oder zweifelhafte Brucellose-reagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208					
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209					
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211					
<b>Abschnitt 2.4</b>  <b>Tötungen (genussuntauglich)</b>	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212					
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213					
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214					
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - $\Sigma(212 - 214)$ )		Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215					

Erhebungsvordruck B2S1

**Zusammenstellung der Ergebnisse**  
**der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 2**  
**(Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere**  
**Geflügelarten) inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb**

Jahr **2008**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland : .....

Regierungsbezirk : .....

Kreis : .....

Postleitzahl : .....

Telefon : .....

# Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Geflügel (Tierart 26 - 30 ) inländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

## Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier-und Fleischuntersuchung

\* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde  
 \*\* = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof  
 \*\*\* = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
<b>Abschnitt 1.1</b>	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101					
<b>Abschnitt 1.2</b>  <b>Töten (Fleisch genussuntauglich)</b>	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102					
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103					
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104					
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105					
<b>Abschnitt 1.3</b>  <b>Keine Annahme zur Schlachtung</b>	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106					
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107					
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108					
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109					
<b>Abschnitt 1.4</b> <b>Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier</b>	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110					
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.  (Zeilen 101 + 105 + 110)		111					

## Abschnitt 2: Schlachttieruntersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
<b>Abschnitt 2.1</b>  <b>Untersuchte Tiere</b>	Untersuchte Schlachttiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201					
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren ( Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202					
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203					
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204					
<b>Abschnitt 2.2</b> <b>Zurückstellen der Schlachtung</b> Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis  Weitergehende Schlachttieruntersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206					
<b>Abschnitt 2.3</b> <b>gesonderte Schlachtung</b> Im Anschluß an die Normalschlachtung  Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.  Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207					
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208					
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209					
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211					
<b>Abschnitt 2.4</b>  <b>Tötungen (genussuntauglich)</b>	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212					
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213					
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214					
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - $\Sigma(212 - 214)$ )		Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215					

Erhebungsvordruck B2S2

**Zusammenstellung der Ergebnisse**  
**der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 2**  
**(Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere**  
**Geflügelarten) ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb**

Jahr **2008**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland : .....

Regierungsbezirk : .....

Kreis : .....

Postleitzahl : .....

Telefon : .....



# Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Geflügel (Tierart 26 - 30 ) ausländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

## Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier-und Fleischuntersuchung

\* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde  
 \*\* = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof  
 \*\*\* = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
<b>Abschnitt 1.1</b>	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101					
<b>Abschnitt 1.2</b>  <b>Töten (Fleisch genussuntauglich)</b>	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102					
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103					
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104					
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105					
<b>Abschnitt 1.3</b>  <b>Keine Annahme zur Schlachtung</b>	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106					
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107					
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108					
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109					
<b>Abschnitt 1.4</b> <b>Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier</b>	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110					
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.  (Zeilen 101 + 105 + 110)		111					

## Abschnitt 2: Schlachttieruntersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
<b>Abschnitt 2.1</b>  <b>Untersuchte Tiere</b>	Untersuchte Schlachttiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201					
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren ( Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202					
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203					
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204					
<b>Abschnitt 2.2</b> <b>Zurückstellen der Schlachtung</b> Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis  Weitergehende Schlachttieruntersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206					
<b>Abschnitt 2.3</b> <b>gesonderte Schlachtung</b> Im Anschluß an die Normalschlachtung  Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.  Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207					
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208					
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209					
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211					
<b>Abschnitt 2.4</b>  <b>Tötungen (genussuntauglich)</b>	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212					
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213					
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214					
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - $\Sigma$ (212 - 214))		Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215					

Erhebungsvordruck CH

**Zusammenstellung der Ergebnisse  
der Schlachttieruntersuchung bei Farmwild  
im Herkunftsbetrieb**

Jahr **2008**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland : .....

Regierungsbezirk : .....

Kreis : .....

Postleitzahl : .....

Telefon : .....

# Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Herkunftsbetrieb bei Farmwild

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

## Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

\* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde

\*\* = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof

\*\*\* = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
<b>Abschnitt 1.1</b>	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101						
<b>Abschnitt 1.2</b>  <b>Töten (Fleisch genussuntauglich)</b>	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102						
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103						
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104						
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105						
<b>Abschnitt 1.3</b>  <b>Keine Annahme zur Schlachtung</b>	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106						
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107						
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108						
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109						
<b>Abschnitt 1.4</b> <b>Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier</b>	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110						
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 109 + 110)		111						

## Abschnitt 2: Schlacht tier untersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
<b>Abschnitt 2.1</b>  <b>Untersuchte Tiere</b>	Untersuchte Schlacht tier e im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201						
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren ( Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202						
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203						
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204						
<b>Abschnitt 2.2</b> <b>Zurückstellen der Schlachtung</b> Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis  Weitergehende Schlacht tier untersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206						
<b>Abschnitt 2.3</b> <b>gesonderte Schlachtung</b> Im Anschluß an die Normalschlachtung  Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.  Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207						
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208						
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209						
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211						
<b>Abschnitt 2.4</b>  <b>Tötungen (genussuntauglich)</b>	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212						
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213						
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214						
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))		Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215						

Erhebungsvordruck CS1

**Zusammenstellung der Ergebnisse  
der Schlachttieruntersuchung bei Farmwild  
inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb**

Jahr **2008**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland : .....

Regierungsbezirk : .....

Kreis : .....

Postleitzahl : .....

Telefon : .....

# Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Farmwild inländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

## Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

\* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde

\*\* = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof

\*\*\* = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
<b>Abschnitt 1.1</b>	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101						
<b>Abschnitt 1.2</b>  <b>Töten</b> <b>(Fleisch genussuntauglich)</b>	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102						
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103						
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104						
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105						
<b>Abschnitt 1.3</b>  <b>Keine Annahme zur Schlachtung</b>	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106						
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107						
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108						
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109						
<b>Abschnitt 1.4</b> <b>Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier</b>	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110						
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 110)		111						

## Abschnitt 2: Schlacht tier untersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
<b>Abschnitt 2.1</b>  <b>Untersuchte Tiere</b>	Untersuchte Schlacht tier e im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201						
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren ( Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn. IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202						
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn. IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203						
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204						
<b>Abschnitt 2.2</b> <b>Zurückstellen der Schlachtung</b> Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis  Weitergehende Schlacht tier untersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206						
<b>Abschnitt 2.3</b> <b>gesonderte Schlachtung</b> Im Anschluß an die Normalschlachtung  Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.  Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207						
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208						
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209						
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211						
<b>Abschnitt 2.4</b>  <b>Tötungen (genussuntauglich)</b>	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212						
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213						
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214						
	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215						



Erhebungsvordruck CS 2

**Zusammenstellung der Ergebnisse  
der Schlachttieruntersuchung bei Farmwild  
ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb**

Jahr **2008**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland : .....

Regierungsbezirk : .....

Kreis : .....

Postleitzahl : .....

Telefon : .....

# Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Farmwild ausländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

## Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

\* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde

\*\* = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof

\*\*\* = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
<b>Abschnitt 1.1</b>	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101						
<b>Abschnitt 1.2</b>  <b>Töten</b> <b>(Fleisch genussuntauglich)</b>	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102						
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103						
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104						
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105						
<b>Abschnitt 1.3</b>  <b>Keine Annahme zur Schlachtung</b>	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106						
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107						
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108						
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109						
<b>Abschnitt 1.4</b> <b>Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier</b>	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110						
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 110)		111						

## Abschnitt 2: Schlacht tier untersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
<b>Abschnitt 2.1</b>  <b>Untersuchte Tiere</b>	Untersuchte Schlacht tier e im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201						
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren ( Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn. IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202						
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn. IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203						
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204						
<b>Abschnitt 2.2</b> <b>Zurückstellen der Schlachtung</b> Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis  Weitergehende Schlacht tier untersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206						
<b>Abschnitt 2.3</b> <b>gesonderte Schlachtung</b> Im Anschluß an die Normalschlachtung  Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.  Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207						
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208						
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209						
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211						
<b>Abschnitt 2.4</b>  <b>Tötungen (genussuntauglich)</b>	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212						
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213						
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214						
	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215						

# Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren inländischer Herkunft (AF1)

Jahr 2007

Bundesland : \_\_\_\_\_

Regierungsbezirk : \_\_\_\_\_

Kreis : \_\_\_\_\_

PLZ : \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_

**Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Untersuchungen</b> einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301						
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302						
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303						
<b>Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests</b>	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304						
	dar.: vom Jagdausberechtigten gezogene Trichinenproben		305						
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306						
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307						
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308						
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309						
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310						
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311						

**Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Mikrobiologische Kriterien</b>	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401						
<b>Parasitenbefall</b>	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402						
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403						
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405						
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406						
			407						
			408						
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409						
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410						
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411						
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412						
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413						
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415						
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416						
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417						
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418						
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419						
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420						
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421						
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422						
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423						
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424						
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425						
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426						
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427						
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428						

**noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste</b>	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie ( TSE )	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429						
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430						
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431						
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432						
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433						
	davon :								
<b>andere Untauglichkeitsgründe</b>	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434						
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435						
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436						
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437						
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438						
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439						
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440						
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442						
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443						

**Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Kältebehandlung</b>	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genussstauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501						
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502						

**Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Teile des Tierkörpers</b>	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e IV)	601						
	Tierkörper Teile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602						
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604						
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606						
<b>Organe</b>	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e IV)	607						
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608						
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609						
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i,j)	610						
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612						
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613						
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614						
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615						
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616						
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617						
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618						
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620						
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621						
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622						
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623						

# Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren ausländischer Herkunft (AF2)

Jahr 2008

Bundesland : \_\_\_\_\_

Regierungsbezirk : \_\_\_\_\_

Kreis : \_\_\_\_\_

PLZ : \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_

**Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Untersuchungen</b> einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301						
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302						
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303						
<b>Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests</b>	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304						
	dar.: vom Jagdausberechtigten gezogene Trichinenproben		305						
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306						
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307						
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308						
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309						
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310						
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311						

**Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Mikrobiologische Kriterien</b>	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401						
<b>Parasitenbefall</b>	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402						
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403						
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404						



noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405						
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406						
			407						
			408						
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409						
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410						
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411						
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412						
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413						
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415						
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416						
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417						
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418						
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419						
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420						
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421						
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422						
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423						
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424						
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425						
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426						
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427						
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428						

**noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste</b>	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie ( TSE )	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429						
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430						
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431						
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432						
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433						
	davon :								
<b>andere Untauglichkeitsgründe</b>	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434						
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435						
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436						
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437						
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438						
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439						
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440						
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442						
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443						

**Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Kältebehandlung</b>	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genussstauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501						
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502						

**Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
<b>Teile des Tierkörpers</b>	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e IV)	601						
	Tierkörper Teile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602						
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604						
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606						
<b>Organe</b>	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e IV)	607						
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608						
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609						
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i,j)	610						
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612						
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613						
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614						
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615						
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616						
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617						
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618						
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620						
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621						
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622						
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623						

# Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 1 (Hühner, Enten, Gänse, Puten) inländischer Herkunft (B1F1)

Jahr 2008

Bundesland : \_\_\_\_\_

Regierungsbezirk : \_\_\_\_\_

Kreis : \_\_\_\_\_

PLZ : \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_

**Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Hühner (ausser Suppen- hühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
<b>Untersuchungen</b> einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301						
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302						
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303						
<b>Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests</b>	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304						
	dar.: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben		305						
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306						
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307						
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308						
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309						
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310						
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311						

**Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Hühner (ausser Suppen- hühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Mikrobiologische Kriterien	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401						
Parasitenbefall	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402						
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403						
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405						
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406						
			407						
			408						
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409						
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410						
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411						
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412						
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413						
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415						
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416						
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417						
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418						
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419						
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420						
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421						
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422						
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423						
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424						
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425						
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426						
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427						
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428						

bitte wenden

**noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
<b>Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste</b>	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie ( TSE )	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429					
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430					
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431					
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432					
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433					
	davon :							
<b>andere Untauglichkeitsgründe</b>	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434					
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435					
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436					
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437					
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438					
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439					
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440					
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442					
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443					

**Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genuss tauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
<b>Kältebehandlung</b>	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genuss tauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501					
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502					

**Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörperteile und Organe)**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Hühner (ausser Suppen- hühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
<b>Teile des Tierkörpers</b>	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	601					
	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602					
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604					
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606					
<b>Organe</b>	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	607					
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608					
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609					
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte: Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i j)	610					
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612					
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613					
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614					
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615					
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616					
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617					
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618					
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620					
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621					
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622					
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623					

# Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 1 (Hühner, Enten, Gänse, Puten) ausländischer Herkunft (B1F2)

Jahr 2008

Bundesland : \_\_\_\_\_

Regierungsbezirk : \_\_\_\_\_

Kreis : \_\_\_\_\_

PLZ : \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_

## Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Hühner (ausser Suppen- hühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
<b>Untersuchungen</b> einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301						
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302						
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303						
<b>Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests</b>	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304						
	dar.: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben		305						
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306						
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307						
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308						
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309						
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310						
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311						

## Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Hühner (ausser Suppen- hühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Mikrobiologische Kriterien	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401						
Parasitenbefall	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402						
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403						
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404						



noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405						
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406						
			407						
			408						
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409						
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410						
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411						
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412						
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413						
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415						
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416						
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417						
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418						
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419						
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420						
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421						
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422						
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423						
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424						
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425						
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426						
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427						
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428						

bitte wenden

**noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
<b>Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste</b>	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie ( TSE )	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429					
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430					
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431					
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432					
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433					
	davon :							
<b>andere Untauglichkeitsgründe</b>	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434					
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435					
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436					
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437					
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438					
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439					
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440					
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442					
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443					

**Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genuss tauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
<b>Kältebehandlung</b>	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genuss tauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501					
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502					

**Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl. Nr.	Hühner (ausser Suppen- hühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Teile des Tierkörpers	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	601						
	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602						
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebserkrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604						
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606						
Organe	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	607						
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608						
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609						
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i,j)	610						
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebserkrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612						
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613						
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614						
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615						
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616						
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617						
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618						
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620						
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs,ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621						
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622						
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623						

# Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 2 (Perlhühner, Tauben, Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten) inländischer Herkunft (B2F1)

Jahr 2008

Bundesland : \_\_\_\_\_

Regierungsbezirk : \_\_\_\_\_

Kreis : \_\_\_\_\_

PLZ : \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_

**Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
<b>Untersuchungen</b> einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301						
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302						
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303						
<b>Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests</b>	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304						
	dar.: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben		305						
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306						
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307						
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308						
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309						
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310						
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311						

**Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
<b>Mikrobiologische Kriterien</b>	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401						
<b>Parasitenbefall</b>	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402						
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403						
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405					
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406					
			407					
			408					
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409					
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410					
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411					
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412					
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413					
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415					
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416					
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417					
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418					
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419					
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420					
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421					
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422					
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423					
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424					
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425					
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426					
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427					
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428					

bitte wenden

**noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004				Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
						Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie ( TSE )	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429							
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430							
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431							
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432							
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433							
	davon :									
andere Untauglichkeitsgründe	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434							
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435							
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436							
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437							
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438							
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439							
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440							
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441							
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442							
	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt		443							

**Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden**

				Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Kältebehandlung	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genussstauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501					
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502					

**Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)					
				Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)	
Teile des Tierkörpers	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	601						
	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602						
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebserkrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604						
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606						
Organe	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	607						
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608						
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609						
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i,j)	610						
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebserkrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612						
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613						
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614						
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615						
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616						
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617						
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618						
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620						
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs,ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621						
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622						
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623						

# Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 2 (Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten) ausländischer Herkunft (B2F2)

Jahr 2008

Bundesland : \_\_\_\_\_

Regierungsbezirk : \_\_\_\_\_

Kreis : \_\_\_\_\_

PLZ : \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_

## Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
<b>Untersuchungen</b> einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301					
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302					
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303					
<b>Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests</b>	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304					
	dar.: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben		305					
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306					
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307					
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308					
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309					
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310					
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311					

## Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
<b>Mikrobiologische Kriterien</b>	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401					
<b>Parasitenbefall</b>	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402					
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403					
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404					



noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405					
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406					
			407					
			408					
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409					
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410					
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411					
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412					
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413					
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415					
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416					
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417					
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418					
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419					
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420					
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421					
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422					
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423					
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424					
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425					
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426					
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427					
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428					

bitte wenden

**noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
<b>Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste</b>	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie ( TSE )	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429						
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430						
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431						
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432						
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433						
	davon :								
<b>andere Untauglichkeitsgründe</b>	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434						
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435						
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436						
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437						
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438						
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439						
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440						
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442						
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443						

**Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
<b>Kältebehandlung</b>	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genussstauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501						
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502						

**Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Teile des Tierkörpers	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	601					
	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602					
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604					
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606					
Organe	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	607					
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608					
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609					
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i j)	610					
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612					
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613					
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614					
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615					
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616					
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617					
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618					
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620					
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs,ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621					
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622					
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623					

# Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Farmwild inländischer Herkunft (CF1)

Jahr 2008

Bundesland : \_\_\_\_\_

Regierungsbezirk : \_\_\_\_\_

Kreis : \_\_\_\_\_

PLZ : \_\_\_\_\_ Telefon : \_\_\_\_\_

## Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht- Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
<b>Untersuchungen</b> einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301						
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302						
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303						
<b>Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests</b>	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304						
	dar.: vom Jagdausberechtigten gezogene Trichinenproben		305						
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306						
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307						
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308						
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309						
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310						
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311						

## Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht- Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
<b>Mikrobiologische Kriterien</b>	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401						
<b>Parasitenbefall</b>	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402						
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403						
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht- Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405						
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406						
			407						
			408						
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409						
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410						
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411						
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412						
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413						
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415						
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416						
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417						
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418						
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419						
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420						
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421						
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422						
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423						
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424						
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425						
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426						
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427						
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428						

**noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
<b>Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste</b>	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie ( TSE )	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429						
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430						
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431						
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432						
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433						
	davon :								
<b>andere Untauglichkeitsgründe</b>	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434						
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435						
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436						
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437						
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438						
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439						
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440						
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442						
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443						

**Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genusstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
<b>Kältebehandlung</b>	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genusstauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501						
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502						

**Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farnwild (36)
<b>Teile des Tierkörpers</b>	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e IV)	601						
	Tierkörper Teile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602						
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebserkrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604						
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606						
<b>Organe</b>	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e IV)	607						
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608						
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609						
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i,j)	610						
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebserkrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612						
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613						
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614						
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615						
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616						
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617						
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618						
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620						
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621						
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622						
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623						

# Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Farmwild ausländischer Herkunft (CF2)

Jahr 2008

Bundesland : \_\_\_\_\_

Regierungsbezirk : \_\_\_\_\_

Kreis : \_\_\_\_\_

PLZ : \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_

## Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht- Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
<b>Untersuchungen</b> einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301						
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302						
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303						
<b>Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests</b>	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304						
	dar.: vom Jagdausberechtigten gezogene Trichinenproben		305						
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306						
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307						
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308						
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309						
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310						
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311						

## Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht- Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
<b>Mikrobiologische Kriterien</b>	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401						
<b>Parasitenbefall</b>	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402						
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403						
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404						



noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht- Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405						
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406						
			407						
			408						
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409						
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410						
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411						
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412						
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413						
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415						
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416						
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417						
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418						
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419						
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420						
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421						
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422						
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423						
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424						
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425						
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426						
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427						
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428						

**noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
<b>Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste</b>	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie ( TSE )	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429						
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430						
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431						
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432						
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433						
	davon :								
<b>andere Untauglichkeitsgründe</b>	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434						
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435						
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436						
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437						
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438						
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439						
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440						
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442						
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443						

**Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genusstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
<b>Kältebehandlung</b>	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genusstauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501						
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502						

**Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farnwild (36)
<b>Teile des Tierkörpers</b>	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	601						
	Tierkörper Teile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602						
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604						
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606						
<b>Organe</b>	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	607						
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608						
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609						
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 ij)	610						
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612						
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613						
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614						
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615						
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616						
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617						
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618						
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620						
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621						
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622						
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623						

# Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Großwild (DF)

Jahr **2008**

Bundesland : \_\_\_\_\_

Regierungsbezirk : \_\_\_\_\_

Kreis : \_\_\_\_\_

PLZ : \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_

**Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (41)	Damwild / Sikawild (42)	Rehwild (43)	Schwarzwild (44)	sonstiges Großwild (45)
<b>Untersuchungen</b> einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301					
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302					
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303					
<b>Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests</b>	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304					
	dar.: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben		305					
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306					
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307					
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308					
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309					
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310					
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311					

**Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (41)	Damwild / Sikawild (42)	Rehwild (43)	Schwarzwild (44)	sonstiges Großwild (45)
<b>Mikrobiologische Kriterien</b>	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401					
<b>Parasitenbefall</b>	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402					
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403					
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404					

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (41)	Damwild / Sikawild (42)	Rehwild (43)	Schwarzwild (44)	sonstiges Großwild (45)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405					
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406					
			407					
			408					
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409					
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410					
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411					
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412					
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413					
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415					
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416					
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417					
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418					
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419					
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420					
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421					
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422					
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423					
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424					
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425					
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426					
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427					
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428					

bitte wenden

**noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (41)	Damwild / Sikawild (42)	Rehwild (43)	Schwarzwild (44)	sonstiges Großwild (45)
<b>Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste</b>	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie ( TSE )	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429					
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430					
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431					
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432					
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433					
	davon :							
<b>andere Untauglichkeitsgründe</b>	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434					
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435					
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436					
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437					
	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittellkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438					
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439					
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440					
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442					
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443					

**Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genussauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (41)	Damwild / Sikawild (42)	Rehwild (43)	Schwarzwild (44)	sonstiges Großwild (45)
<b>Kältebehandlung</b>	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genussauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501					
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502					

**Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (41)	Damwild / Sikawild (42)	Rehwild (43)	Schwarzwild (44)	sonstiges Großwild (45)
<b>Teile des Tierkörpers</b>	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	601					
	Tierkörper Teile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602					
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604					
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606					
<b>Organe</b>	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	607					
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608					
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609					
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i j)	610					
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612					
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613					
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614					
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615					
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616					
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617					
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618					
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620					
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621					
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622					
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623					

# Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Kleinwild (EF)

Jahr **2008**

Bundesland : \_\_\_\_\_

Regierungsbezirk : \_\_\_\_\_

Kreis : \_\_\_\_\_

PLZ : \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_

**Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Hasentiere (51)	Tauben / Wachteln (52)	Rebhühner (53)	Fasane (54)	andere Federwildarten (55)
<b>Untersuchungen</b> einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301					
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302					
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303					
<b>Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests</b>	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304					
	dar.: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben		305					
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306					
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307					
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308					
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309					
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310					
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311					

**Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Hasentiere (51)	Tauben / Wachteln (52)	Rebhühner (53)	Fasane (54)	andere Federwildarten (55)
<b>Mikrobiologische Kriterien</b>	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401					
<b>Parasitenbefall</b>	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402					
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403					
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404					



noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Hasentiere (51)	Tauben / Wachteln (52)	Rebhühner (53)	Fasane (54)	andere Federwildarten (55)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405					
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406					
			407					
			408					
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409					
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410					
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411					
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412					
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413					
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415					
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416					
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417					
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418					
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419					
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420					
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421					
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422					
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423					
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424					
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425					
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426					
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427					
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428					

bitte wenden

**noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Hasentiere (51)	Tauben / Wachteln (52)	Rebhühner (53)	Fasane (54)	andere Federwildarten (55)
<b>Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste</b>	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie ( TSE )	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429					
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430					
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431					
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432					
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433					
	davon :							
<b>andere Untauglichkeitsgründe</b>	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434					
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435					
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436					
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung ( nur bei Wild )	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437					
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438					
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439					
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440					
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442					
	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt		443					

**Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genussauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Hasentiere (51)	Tauben / Wachteln (52)	Rebhühner (53)	Fasane (54)	andere Federwildarten (55)
<b>Kältebehandlung</b>	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genussauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501					
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502					

**Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörperteile und Organe)**

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Hasentiere (51)	Tauben / Wachteln (52)	Rebhühner (53)	Fasane (54)	andere Federwildarten (55)
Teile des Tierkörpers	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	601					
	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602					
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604					
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606					
Organe	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	607					
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608					
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609					
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i j)	610					
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612					
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613					
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614					
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615					
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616					
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617					
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618					
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620					
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621					
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622					
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623					

Erhebungsvordruck IF

**Zusammenstellung der Ergebnisse  
der Einfuhruntersuchungen**

Jahr **2008**

Versandland .....

Für die Abgabe der Meldung zuständigen Behörde .....

.....  
Postleitzahl .....

Land: .....

**Anleitung für die Eintragungen**

1. Für jedes Versandland ist ein Erhebungsvordruck auszufüllen.
2. Gewichtsangaben sind auf volle Kilogramm zu runden.
3. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen.  
Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
4. Kälber sind in die Spalte „Rinder“ mit einzutragen.

**Nachweisung 1**  
**Eingeführtes frisches Fleisch**  
**kg**

Art der Untersuchung	Nach FIHV Anlage 4 Nr.	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörperviertel oder in drei Teile zerteilte Tierhälften von					Tierkörperteile von					Nebenprodukte der Schlachtung				
		Rindern / Kälbern	Schweinen	Haarwild nach §§ 12 und 13 FIHV		Sonstigen Tierarten	Rindern / Kälbern	Schweinen	Haarwild nach §§ 12 und 13 FIHV		Sonstigen Tierarten	Lebern	Nieren	Herzen	Rinderzungen, Schweinezungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)
		01	02	03 Gatterwild	04 Erlegtes Wild	05	06	07	08 Gatterwild	09 Erlegtes Wild	10	11	12	13	14	15
Zur Untersuchung gestellt A. aus Drittländern	01															01
B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR ( § 12 Abs. 4 FIHV )	02															02
dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serolo- gisch oder chemisch untersucht 1)	03															03
stichprobenweise auf Rückstände untersucht 1)	04															04
wegen schwerwiegendem Verdachts auf Rückstände untersucht	05															05
unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen	06															06

**Beanstandungen**  
**kg**

Beanstandungsgrund	nach FIHV Anlage 4 Nr.	Rindern / Kälbern	Schweinen	Haarwild nach §§ 12 und 13 FIHV		Sonstigen Tierarten	Rindern / Kälbern	Schweinen	Haarwild nach §§ 12 und 13 FIHV		Sonstigen Tierarten	Lebern	Nieren	Herzen	Rinderzungen, Schweinezungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)
		01	06	11 Gatterwild	16 Erlegtes Wild	21	26	28	30 Gatterwild	32 Erlegtes Wild	34	36	38	40	42	44
Übertragbare Krankheiten (Salmonellose usw.)	07															07
Rückstände von Hemmstoffen	08															08
Rückstände von Stoffen mit thyriostatischer, östrogener, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten	09															09
Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in Anhang IV der VO (EWG) 2377/90	10															10
	11															11
	12															12
Andere Abweichung, die zur Untauglichkeit geführt haben	13															13
Temperaturüberschreitung	14															14
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	15															15
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigung	16															16
Tuberkulose	17															17
Cysticercose	18															18
Trichinellose	19															19
Gesundheitlich bedenkliche Merkmale	20															20
Sonstige Gründe	21															21
	22															22
Insgesamt beanstandet (Zeile 07-22)	23															23
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	24															24

1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben.

**Nachweisung 2**  
**Eingeführtes zubereitetes Fleisch**  
**kg**

Art der Untersuchung  Beanstandungsgr. Nach FIHV Anlage 4 Nr.		Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
		Fleisch	Blut usw.	Fett	
		01	02	03	04
Zur Untersuchung gestellt A. Aus Drittländern	25				
B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten UE/EWR (§ 12 Abs. 4 FIHV)	26				
dar.: stichprobenweise, ggf. bakteriologisch usw. untersucht 1)	4.2 4.3 27				
stichprobenweise, auf Rückstände untersucht 1)	4.4 28				
wegen schwerwiegendem Verdachts auf Rückstände untersucht 1)	4.5 29				
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen	6.2 6.3, 6.4 30				
<b>Beanstandungen</b>					
Übertragbare Krankheiten (Salmonellose, usw.)	6.2.1 31				
Rückstände von Hemmstoffen	6.2.2.1 32				
Rückstände von Stoffen mit thyreostatischen, östrogener, androgener oder gestagener Wirkung, ß-Agonisten	6.2.2.2 33				
Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt Anh. IV der VO (EWG) 2377/90	6.2.2.3 34				
	35				
	36				
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	6.2.3 6.3.6.2 37				
Verarbeitung von genußuntauglichem Fleisch	6.2.4 38				
Unzulässige Behandlung von Fleisch	6.2.5 39				
Beanstandungen der Temperatur oder zur Haltbarmachung	6.2.6 6.2.7 6.2.8 40				
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	6.3.1 6.3.5.1 41				
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien	6.3.2 6.3.3 6.3.5.2 6.4.1.1 42				
Verunreinigung	6.3.4 6.3.5.3, 6.3.6.3, 6.4.1.2 43				
Gehalt an Wasser über 0,3 %	6.3.5.4 44				
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65 % Peroxydzahl über 4	6.3.5.5 6.3.5.6 45				
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen	6.3.6 46				
Insgesamt beanstandet (Zeile 31 – 46)	47				
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	48				

1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben.

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Erhebungsvordruck IG**

**Zusammenstellung  
der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen  
von Geflügelfleisch**

Jahr **2008**

Versandland .....

Für die Abgabe der Meldung zuständigen Behörde .....

.....  
Postleitzahl .....

Land: .....

**Anleitung für die Eintragungen**

1. Für jedes Versandland ist ein Erhebungsvordruck auszufüllen.
2. Gewichtsangaben sind auf volle Kilogramm zu runden.
3. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen.  
Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
4. Kälber sind in die Spalte „Rinder“ mit einzutragen.

**Eingeführtes frisches Geflügelfleisch**  
(Untersuchungen nach Anlage 5 Nr. 2 GFIHV)

kg

[illegible]



**Nachweisung 2**  
**Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch**  
**kg**

Art der Untersuchung _____		Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch- erzeugnisse
Beanstandungsgrund		01	02	03
Zur Untersuchung gestellt	25			
darunter: vorläufig beschlagnahmt	26			
mikrobiologisch untersucht	27			
stichprobenweise auf Rückstände untersucht 1)	28			
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht 1)	29			
1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben.				
<b>Beanstandungen</b>				
Salmonellen	30			
Sonstige Lebensmittelinfektions- oder -intoxikationserreger oder Krankheits- erreger	31			
Rückstände von Hemmstoffen	32			
Rückstände von verbotenen Stoffen	33			
Rückstände von sonstigen Stoffen	34			
Substantielle Mängel	35			
Verschmutzung	36			
Nicht vorschriftsgemäße Zubereitung (GFIHV Anlage 5 Nr. 3.1)	37			
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	38			
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	39			
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	40			
Sonstige Gründe	41			
Zusammen (Zeile 30-41)	42			

Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## Unterrichtung über die Durchführung der Statistik

über die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung und deren Ergebnisse für das Kalenderjahr 2008

### 1. Rechtsgrundlagen

- § 66 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches (LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 2006 (BGBl. I S. 945)
- Fleischuntersuchungsstatistik-Verordnung (FIUStatV) vom 28. September 2006 (BGBl. I S. 2187)

Nach § 1 Satz 1 FIUStatV werden von der Statistik erfasst:

1. die Ergebnisse der amtlichen Überwachung nach Artikel 5 Nr. 1 Buchstabe a, b und d bis f der Verordnung (EG) Nr. 854 / 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs (ABl. EU Nr. L 139 S. 206, Nr. L 226 S. 83) in der jeweils geltenden Fassung,
2. die Entscheidungen nach Artikel 5 Nr. 3 Buchstabe b, c und e der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 in der jeweils geltenden Fassung und
3. die Ergebnisse der Veterinärkontrollen nach Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 136/2004 der Kommission vom 22. Januar 2004 mit Verfahren für die Veterinärkontrollen von aus Drittländern eingeführten Erzeugnissen an den Grenzkontrollstellen der Gemeinschaft (ABl. EU Nr. L 21 S. 11) in der jeweils geltenden Fassung, soweit es sich um Frischfleisch, Hackfleisch, Fleischzubereitungen, Fleischzerzeugnisse und Separatorenfleisch handelt, die aus Betrieben stammen, die in einer Liste nach Artikel 12 der Verordnung (EG) 854/2004 aufgeführt und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden.

Nach § 1 Satz 2 FIUStatV wird die Statistik für das Jahr 2007 für das Kalenderjahr durchgeführt.

Nach § 2 FIUStatV wird der Katalog der zu übermittelnden Angaben (Erhebungskatalog) vom Statistischen Bundesamt in Papierform und elektronisch zur Verfügung gestellt.

Nach § 66 Abs. 2 Nr. 2 LFGB in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Satz 1 FIUStatV sind die für die Durchführung der o.g. Untersuchungen und Kontrollen zuständigen Behörden verpflichtet, die Angaben bis spätestens zum 13. Februar 2008 dem Statistischen Bundesamt unter Angabe ihrer Bezeichnung sowie der Anschrift der zuständigen Arbeitseinheit einschließlich ihrer Telekommunikationsanschlussnummer und Adresse für elektronische Post zu übermitteln.

### 2. Erhebungskatalog und seine Teile

Der Erhebungskatalog besteht aus folgenden Teilen:

- Für die Angaben zu **Schlacht tieruntersuchungen** in **Herkunftsbetrieben** dienen die Vordrucke AH (grün), BH (gelb) und CH (rosa).
- Für die Angaben zu **Schlacht tieruntersuchungen** in **Schlachtbetrieben** dienen
  - bei Tieren **inländischer Herkunft** die Vordrucke AS1 (grün), B1S1 (gelb) und B2S1 (gelb), sowie CS1 (rosa).
  - bei Tieren **ausländischer Herkunft** die Vordrucke AS2 (rot), B1S2 (blau) und B2S2 (blau), sowie die Vordrucke CS2 (orange).
- Für die Angaben zu **Fleischuntersuchungen** dienen
  - bei Tieren **inländischer Herkunft** die Vordrucke AF1 (grün), B1F1 (gelb) und B2F2 (gelb), sowie CF1 (rosa), DF (weiß) und EF (weiß)
  - bei Tieren **ausländischer Herkunft** die Vordrucke AF2 (rot), B1F2 (blau) und B2F2 (blau), sowie die Vordrucke CF2 (orange).
- Für die Angaben zu **Einfuhruntersuchungen** von **Fleisch** und **Geflügelfleisch** dienen die Vordrucke IF (weiß) und IG (weiß).

### 3. Löschung von Angaben

Die behördenbezogenen Angaben werden nach § 3 Abs. 1 Satz 2 FIUStatV spätestens Ende 2017 gelöscht.

### 4. Aufbereitung, Veröffentlichung und Übermittlung

Die zum Erhebungskatalog übermittelten Angaben werden nach § 4 Abs. 1 FIUStatV aufbereitet und veröffentlicht. Ergebnisse unterhalb der Landesebene werden nach § 4 Abs. 2 FIUStatV vom Statistischen Bundesamt auf Anforderung an das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie den zuständigen obersten Landesbehörden und den für die Untersuchungen und Kontrollen zuständigen Behörden jeweils für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt.

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz darf die ihm übermittelten Daten an das Bundesinstitut für Risikobewertung zur Erstellung von wissenschaftlichen Ausarbeitungen, Gutachten und Stellungnahmen im Rahmen der Risikobewertung übermitteln.

# OIE - LISTE

Schl. Nr.	<b>ABSCHNITT 2.2.</b>	<b>Tierartübergreifende Krankheiten</b>
801	KAPITEL 2.2.1.	Milzbrand
802	KAPITEL 2.2.2.	Aujeszkysche Krankheit
803	KAPITEL 2.2.3.	Echinokokkose/Hydatidose
804	KAPITEL 2.2.4.	Leptospirose
805	KAPITEL 2.2.5.	Tollwut
806	KAPITEL 2.2.6.	Paratuberkulose
807	KAPITEL 2.2.7.	Cowdriose
808	KAPITEL 2.2.8.	Schraubenwurmfliegen <i>new world screwworm (Cochliomyia hominivorax )</i> und <i>old world screwworm (Chrysomya bezziana )</i>
809	KAPITEL 2.2.9.	Trichinellose ( <i>Trichinella spiralis</i> )
810	KAPITEL 2.2.10.	Maul- und Klauenseuche
811	KAPITEL 2.2.11.	vesikuläre Stomatitis
812	KAPITEL 2.2.12.	Rinderpest
813	KAPITEL 2.2.13.	Blauzungenkrankheit
814	KAPITEL 2.2.14.	Rifttal-Fieber
815	KAPITEL 2.2.15.	Japanische Enzephalitis
816	KAPITEL 2.2.16.	Tularämie
-----	<b>ABSCHNITT 2.3.</b>	<b>Rinderkrankheiten</b>
831	KAPITEL 2.3.1.	Brucellose der Rinder
832	KAPITEL 2.3.2.	Genitale Campylobakteriose der Rinder
833	KAPITEL 2.3.3.	Tuberkulose der Rinder
834	KAPITEL 2.3.4.	Enzootische Leukose der Rinder
835	KAPITEL 2.3.5.	Infektiöse bovine Rhinotracheitis/infektiöse pustulöse Vulvovaginitis der Rinder
836	KAPITEL 2.3.6.	Trichomoniasis
837	KAPITEL 2.3.7.	Rinderanaplasmose
838	KAPITEL 2.3.8.	Rinderbabesiose
839	KAPITEL 2.3.9.	Rindercysticercose
840	KAPITEL 2.3.10.	Dermatophilose
841	KAPITEL 2.3.11.	Theileriose
842	KAPITEL 2.3.12.	Hämorrhagische Septikämie ( <i>Pasteurella multocida</i> Serotypen 6:b und 6:e)
843	KAPITEL 2.3.13.	Bovine Spongiforme Enzephalopathie
844	KAPITEL 2.3.14.	Lumpi-Skin-Krankheit (Dermatitis nodularis) (verursacht durch einen Virus der Gruppe III vom Typ Neethling)
845	KAPITEL 2.3.15.	Lungenseuche der Rinder
Schl.	<b>ABSCHNITT 2.4.</b>	<b>Krankheiten der Schafe und Ziegen</b>
861	KAPITEL 2.4.1.	Epididymitis des Schafbocks ( <i>Brucella ovis</i> )
862	KAPITEL 2.4.2.	Brucellose der Schafe und Ziegen (ohne <i>Brucella ovis</i> )
863	KAPITEL 2.4.3.	Infektiöse Agalaktie
864	KAPITEL 2.4.4.	Caprine Arthritis-Encephalitis (CAE)
865	KAPITEL 2.4.5.	Maedi-Visna
866	KAPITEL 2.4.6.	Lungenseuche der Ziegen
867	KAPITEL 2.4.7.	Chlamydienabort des Schafes
868	KAPITEL 2.4.8.	Traberkrankheit (Scrapie)
869	KAPITEL 2.4.9.	Pest der kleinen Wiederkäuer
870	KAPITEL 2.4.10.	Pockenseuche der Schafe und Ziegen
-----	<b>ABSCHNITT 2.5.</b>	<b>Krankheiten der Pferde</b>
881	KAPITEL 2.5.1.	Ansteckende Metritis des Pferdes (CEM)
882	KAPITEL 2.5.2.	Beschälseuche der Pferde
883	KAPITEL 2.5.3.	Östliche und westliche Pferdeenzephalomyelitis
884	KAPITEL 2.5.4.	Ansteckende Blutarmut der Einhufer
885	KAPITEL 2.5.5.	Pferde-Influenza
886	KAPITEL 2.5.6.	Piroplasmose des Pferdes
887	KAPITEL 2.5.7.	Rhinopneumonitis des Pferdes
888	KAPITEL 2.5.8.	Rotz
889	KAPITEL 2.5.9.	Pferdepocken
890	KAPITEL 2.5.10.	Infektiöse Arteritis des Pferdes
891	KAPITEL 2.5.11.	Pferderäude
892	KAPITEL 2.5.12.	Venezolanische Pferdeenzephalomyelitis
893	KAPITEL 2.5.13.	epizootische Lymphangitis
894	KAPITEL 2.5.14.	Afrikanische Pferdepest
-----	<b>ABSCHNITT 2.6.</b>	<b>Krankheiten der Schweine</b>
911	KAPITEL 2.6.1.	Rhinitis atrophicans der Schweine
912	KAPITEL 2.6.2.	Brucellose der Schweine
913	KAPITEL 2.6.3.	Enterovirus-Enzephalomyelitis der Schweine (bisher Teschener Krankheit/Schweinelähmung)
914	KAPITEL 2.6.4.	Transmissible Virale Gastroenteritis des Schweines
915	KAPITEL 2.6.5.	Vesikuläre Schweinekrankheit
916	KAPITEL 2.6.6.	Afrikanische Schweinepest
917	KAPITEL 2.6.7.	Schweinepest
-----	<b>ABSCHNITT 2.7.</b>	<b>Krankheiten der Vögel</b>
931	KAPITEL 2.7.1.	Infektiöse Bursitis (Gumboro-Krankheit)
932	KAPITEL 2.7.2.	Mareksche Krankheit
933	KAPITEL 2.7.3.	Mycoplasmosen ( <i>Mycoplasma gallisepticum</i> )
934	KAPITEL 2.7.4.	Chlamydiose der Vögel
935	KAPITEL 2.7.5.	Geflügeltyphus und Salmonella Pullorum
936	KAPITEL 2.7.6.	Aviäre infektiöse Bronchitis
937	KAPITEL 2.7.7.	Infektiöse Laryngotracheitis des Geflügels
938	KAPITEL 2.7.8.	Tuberkulose des Geflügels
939	KAPITEL 2.7.9.	Heptatitis-Virus der Ente
940	KAPITEL 2.7.10.	Enteritis-Virus der Ente
941	KAPITEL 2.7.11.	Pasteurellose
942	KAPITEL 2.7.12.	Aviäre Influenza
943	KAPITEL 2.7.13.	Newcastle-Krankheit
-----	<b>ABSCHNITT 2.8.</b>	<b>Lagomorphe Krankheiten</b>
961	KAPITEL 2.8.1.	Myxomatose
962	KAPITEL 2.8.2.	Hämorrhagische Krankheit der Hauskaninchen
-----	<b>ABSCHNITT 2.9.</b>	<b>Krankheiten der Bienen</b>
971	KAPITEL 2.9.1.	Acarapis woodi (Milbenseuche der Bienen)
972	KAPITEL 2.9.2.	Amerikanische Faulbrut der Honigbienen
973	KAPITEL 2.9.3.	Europäische Faulbrut der Honigbienen
974	KAPITEL 2.9.4.	Varroose der Honigbienen
975	KAPITEL 2.9.5.	Befall mit der <i>Tropilaelaps</i> - Milbe der Honigbienen
-----	<b>ABSCHNITT 2.10.</b>	<b>Andere Krankheiten</b>
981	KAPITEL 2.10.1.	Durch nicht-menschliche Primaten übertragbare Zoonosen
982	KAPITEL 2.10.2.	<i>Salmonella enteritidis</i> und <i>Salmonella typhimurium</i> bei Geflügel